# HANDBALL REPORT

3. LIGA
Deutscher Handballbund

WiR sind der TuS SPENGE

# Ahlener SG

**Samstag, 1. April 2023, Anwurf 19:15 Uhr, Sporthalle Spenge**

REWE
Kaluscha & Wehling

Bar.Lounge.Restaurante.
Mexim's + MAD MEX
ESTACION
...the latin way of life !
Ostwestfalenplatz 2
33613 Bielefeld
0521 9864480
Bahnhofstr. 100
32257 Bünde
05223 9915050
www.mexims.de

meinevolksbank.de
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Volksbank Herford-Mindener Land eG
Nah und Stark

PVF
FINANZDIENSTLEISTUNGEN

**PVF FINANZDIENSTLEISTUNGEN GmbH**

Poststraße 21
32139 Spenge

T 05225 8750 0
F 05225 8750 40

info@pvf-finanzen.de
www.pvf-finanzen.de

## Grußwort des Vereinsvorsitzenden

Horst Brinkmann

Hallo liebe Handballfreundinnen und -freunde,
heute treffen wir uns wieder hier in unserer Sporthalle zu einem weiteren Heimspiel unseres TuS Spenge. Es ist zugleich die letzte Partie dieser Saison. Dazu begrüße ich euch sehr herzlich.
Als Gastmannschaft erwarten wir die Ahlener SG. Ein herzliches Willkommen hier bei uns in Spenge. Das gilt natürlich für alle, die zum Team gehören, die Spieler, Trainer und Betreuer, ebenso für die Presse und die Schiedsrichter. Auch Fans aus Ahlen, die ihre Mannschaft begleiten, heiße ich ganz herzlich willkommen.
In der Tabelle steht unser TuS Spenge weiterhin auf dem 5. Platz. Vor Beginn der Saison hat unser Trainer die Situation in der sehr starken Weststaffel so eingeschätzt: „Wenn wir auf Platz 4 bis 6 ins Ziel kämen, wäre das schon sehr, sehr gut." (vergl. HR Nr.1). Das wäre also erreicht. Bis vor einer Woche gab es auch noch Aussichten, Platz 4 zu erreichen, insbesondere nach der guten Rückrunde, in der bis dahin nur das Spiel in Emsdetten verloren ging. Aber die nur knapp vorne liegende Konkurrenz ist eben auch gut. Außerdem war der TuS von ungewöhnlich vielen Verletzungen betroffen.
Nach der Niederlage am vorigen Spieltag ist nun der 4. Platz nicht mehr zu erreichen. In Hamm hatte das TuS-Aufgebot allerdings fast Unmögliches zu leisten, waren doch 7 Stammspieler wegen Verletzung oder Krankheit ausgefallen, was vor allem die Abwehr betraf.
Nun sind wir gespannt auf das heutige Saisonfinale.

Übrigens: Auf dem historischen Foto aus dem letzten HandballReport sieht man Zlatko Feric beim Siebenmeter. Er spielte in der Saison 1989/90 beim TuS Spenge und war vom TuS Nettelstedt gekommen.

Euer Horst Brinkmann

**Folge uns auch bei:**

**www.instagram.com/tusspengehandball**

**www.facebook.com/tus.spenge.handball**

tolh
Steuerberatungskanzlei
HANSEL

Dipl.-Kfm. (FH)
Tim Oliver Hansel
Steuerberater

05225 - 873100
info@stb-hansel.de
Spenger Str. 317
32130 Enger

www.stb-hansel.de

Sanitär Heizung Bruning
Ingenieurbetrieb für Gebäudetechnik

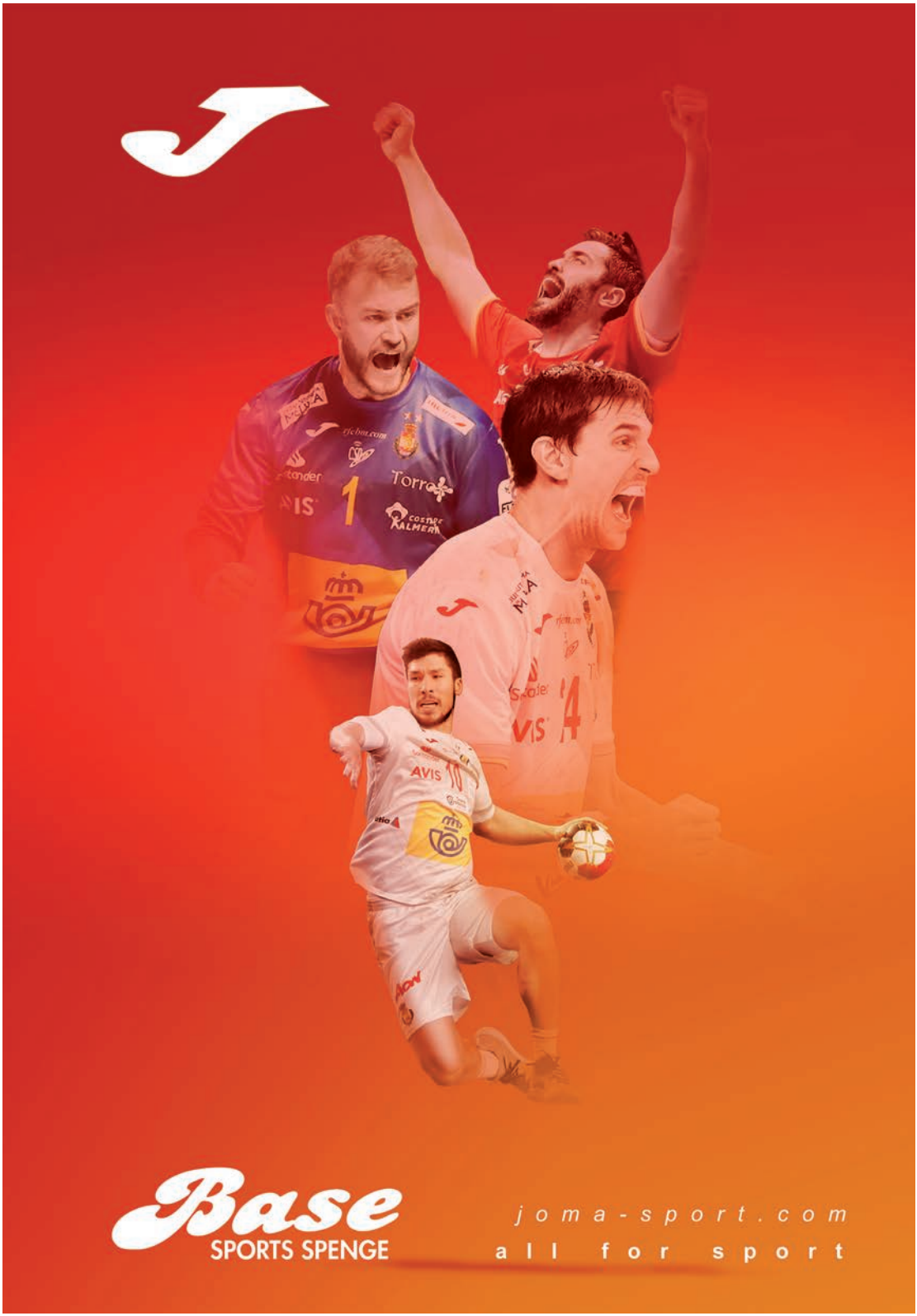
ERFAHRUNG, KNOW HOW UND KOMPETENZ SEIT ÜBER 90 JAHREN.

MITARBEITER GESUCHT

SANITÄR HEIZUNG KLIMA KUNDENDIENST

www.sanitaer-bruning.de

Spenge | Biermannstr. 20
Telefon: 05225/8500-0


Base
SPORTS SPENGE
joma-sport.com
all for sport

Werner Rechtsanwälte

Spenge
Poststraße 36 Telefon (05225) 8783-0

Melle/Bruchmühlen
Spenger Straße 2 Telefon (05226) 99442-0

Zweigstelle Enger
Königin-Mathilde-Platz 1 Telefon (05224) 91004-0

www.werner-rae.de
www.baurechtkompetenz.de

GERRIT WERNER
Rechtsanwalt – Notar a.D.
Fachanwalt für
– Arbeitsrecht
– Bau- und Architektenrecht

THOMAS HEMMINGHAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
– Strafrecht
– Arbeitsrecht
– Verkehrsrecht

CHRISTIAN BECKER
Rechtsanwalt – Notar (mit Amtssitz in Spenge)
Fachanwalt für
– Familienrecht
weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Miet- und Wohnungseigentumsrecht
– Bau- und Architektenrecht

## Modus der Pokalrunde

Es gibt 5 Staffeln in der 3. Liga. Grundsätzlich wären die jeweils Dritt- und Viertplatzierten berechtigt, an der Pokalrunde teilzunehmen, das wären also insgesamt 10 Mannschaften. Nun gibt es allerdings Einschränkungen, die dazu führen, dass es vielleicht nur 9 Teilnehmer gibt, vielleicht sogar noch weniger, also 8 oder 7 oder sogar nur 6. Dafür gibt es zwei Gründe. Zweite Mannschaften sind nicht teilnahmeberechtigt. Das könnte zum Beispiel den HC Erlangen II betreffen oder den SC DHfK Leipzig II oder auch den VfL Gummersbach II. Außerdem haben sich einige Vereine, deren Teams von der Platzierung her vielleicht in Frage kämen, für diesen Wettbewerb nicht gemeldet. Dazu gehören der HSV Hannover, der SV Salamander Kornwestheim oder Eintracht Baunatal.

Auch steht noch nicht fest, ob insgesamt 2 oder 3 Plätze für die erste Hauptrunde im DHB-Pokal zu vergeben sind.

Beim Verband hat man ein paar Szenarien durchgespielt, die in Frage kommen. Wenn es 9 Teilnehmer gibt und 3 Plätze zu vergeben sind, könnte man 3 Gruppen bilden, und die jeweiligen Gruppenersten gewinnen. Ebenso könnte man bei 6 Teilnehmern und 2 Plätzen zwei Dreiergruppen bilden. Gibt es 8 Teilnehmer und 2 Plätze, würden zwei Vierergruppen gebildet, und die beiden Gruppenersten gewinnen. Gibt es 3 Plätze für die 8 Teilnehmer, würden die beiden Gruppenzweiten ein Entscheidungsspiel um den dritten Pokalplatz austragen. Bei 7 Teilnehmern und 2 Plätzen würde man eine Gruppe mit vier und eine mit 3 Mannschaften bilden, es gewinnen dann die beiden Erstplatzierten.

Gespielt wird zwischen Ostern und Pfingsten, jeweils mit Hin- und Rückspiel. Je nach Gruppeneinteilung werden die Teilnehmer also 2 oder 3 Heimspiele haben. Die Gruppen werden nicht deutschlandweit, sondern regional gebildet. Es kann also ein Wiedersehen mit Bekannten aus derselben Staffel geben.

Über sonst noch offene Fragen will der Verband mit den Teilnehmern am 3. April beraten und entscheiden.

ULTIMATE
Top-Wettspielball. Handgenäht. EHF-APPROVED.
Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Extrem strapazierfähig.
Perfekter Grip und weicher Ballkontakt.
SELECT
Base SPORTS SPENGE
Base Sports Spenge
Blücherplatz 13
32139 Spenge
www.base.tt
store-spenge@base.tt
www.select-sport.de /SelectSportGermany /selectsport_de

BOCKERMANN FRITZE
DesignHaus GmbH

Klasse Häuser. 25 JAHRE BFD

## Sie suchen klasse Wohneigentum?

Wir errichten 4x4 attraktive Wohnungen in Enger.

**Fertigstellung:**
2x4 Wohnungen Ende 2023
2x4 Wohnungen Frühjahr 2024

60 qm bis 90 qm Wohnfläche.

Hochwertige energetische Ausführung.

Überdachte Terrasse oder Balkon.

2 Stellplätze je Wohnung.

In unserem Baugebiet „Saturnring" in Enger entstehen derzeit vier Wohngebäude mit je vier Wohneinheiten. Durch hochwertige Dämmung in Kombination mit Wärmepumpen sowie kontrollierten Lüftungsanlagen sind die Gebäude technisch auf einem sehr hohen Stand und die Energiekosten niedrig.

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?**
**Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf oder E-Mail.**

**Bockermann Fritze**
**DesignHaus GmbH**
Dieselstraße 11
32130 Enger

T +49 5224 9737-20
bfd@bockermann-fritze.de
bf-designhaus.de

**Sie möchten mehr zu diesem Projekt erfahren? Hier erhalten Sie weitere Informationen:**

# Livestream auf sportdeutschland.tv

## Unser heutiger Gast: Ahlener SG

**Kader:** Sven Kroker und Maurice Behrens (TW), Julian Damm (KL), Tom Fleuth (LA), Matthias Schwalbe (RR), Nico Horn (RA), Dominik Spannekrebs (RL), Ferdi Hümmecke (KL), Luca Harhoff (RL), Shawn Pauly (RR), Benedikt Bayer (LA), David Wiencek (RM), Sebastian Damm (RM), Marvin Michalczik (RM), David Spiekermann (RL), Moritz Frenzel (RA), Til-Colin Schmidt (RM), Jan Holtmann (RM); **Trainer:** Frederik Neuhaus; **TW-Trainer** Mats Reckzügel.

Die von Frederik Neuhaus (35) trainierte Ahlener SG hat ihre beiden letzten Spiele gegen GWD Minden II (31:28) und Team HandbALL Lippe II (36:29) gewonnen; die Mannschaft rangiert zur Zeit auf dem 6. Tabellenplatz, jenseits von Gut und Böse. Frederik Neuhaus, der frühere Jugendtrainer der SG, hatte die Mannschaft im Jahre 2021 von Sascha Bertow übernommen.

Mit einem Durchschnittsalter von knapp 23 Jahren verfügt die Ahlener SG über ein relativ junges, aber dennoch gut ausgebildetes Team; etwa die Hälfte der Mannschaft stammt aus der eigenen Jugend des Vereins.

Mit David Wiencek, der auf Platz 2 der aktuellen Torschützenliste der West-Gruppe steht, verfügen die Ahlener über einen schnellen und torsicheren Mittelmann, aber gerade auch RA Moritz Frenzel, Linkshänder Shawn Pauly, RL Dominik Spannekrebs sowie RL David Spiekermann werden der Spenger Abwehr die eine oder andere schwierige Aufgabe stellen.

Floradix® mit Eisen: Wirkstoff: Eisen(II)-gluconat. Anwendungsgebiet: Bei erhöhtem Eisenbedarf wenn ein Risiko für die Entstehung eines Eisenmangels erkennbar ist.

Ein erhöhter Eisenbedarf besteht insbesondere bei erhöhtem Eisenverlust, z.B. während der Schwangerschaft und Stillzeit. In der Erholungszeit nach Krankheiten.

Enthält Invertzucker und Fructose. Bitte Packungsbeilage beachten. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

SALUS Haus GmbH & Co. KG · 83052 Bruckmühl

Reformhaus

BARBARA APOTHEKE Barbara Messer

DIÄT- UND REFORMHAUS Barbara Messer

Lange Straße 32 · 32139 Spenge
Tel. 05225/4646 · Fax 05225/1019

## Die Schiedsrichter

Fabio Förster und Tim Förster

Die Schiedsrichter der heutigen Begegnung, Fabio (*1999) und Tim Förster (*2001), kommen aus Gummersbach im Bergischen Land und leiten Spiele für den Landesverband Westfalen. Die beiden Referees gehören zum DHB-Perspektivkader und pfeifen zum ersten Male in der Spenger Sporthalle. Wir begrüßen die beiden Schiedsrichter nach hoffentlich stressfreier Anreise in Spenge und wünschen ihnen eine souveräne Leitung des Drittligaspiels unserer Mannschaft gegen die Ahlener SG.
Am Zeitnehmertisch sitzen heute Fabian Lemme und Marc Brüggemann.

AUTOHAUS Landermann
Ihr nachhaltiges Autohaus in Spenge!

**Autohaus Landermann GmbH & Co. KG**

Industriestraße 25, 32139 Spenge
Telefon: 05225 85090
info@autohaus-landermann.de
www.autohaus-landermann.de

Atelier für Holzbau
• Tischlerei • Zimmerei
• Hausbau • Massivholz Möbel
Christoph Schormann GmbH
Löhner Straße 205. 32584 Löhne
Telefon 05731. 681116
info@atelier-fuer-holzbau.de
www.atelier-fuer-holzbau.de

b&t Flexible Blechbearbeitung GmbH & Co.KG
Stahlblech · Aluminium · Edelstahl
Messing · Kupfer
Gehäuse für die Elektronikindustrie · Frontplatten
Montageplatten · Winkel
CNC - Lasertechnik · kombinierte Stanz / Lasertechnik
CNC Abkanten
Gewindebolzen pressen / schweißen
E-Mail: info@bt-blechbearbeitung.de
http:// www.bt-blechbearbeitung.de
Am Walde 5 · 32139 Spenge
Tel.: 05225 · 862240
Fax 05225 · 862242

Blomeyer
www.blomeyer.de

Redecker Reisen GmbH
32139 Spenge - Industriestraße 15 a
Telefon: 05225 / 2132
Moderne Reisebusse mit komfortablen Ruhesitzen, Navi, WC, Klima und DVD
Testen Sie uns:
redeckerreisen@hotmail.com

## Dauerkarteninhaber unterstützt die 2. Mannschaft!!

Wie bereits in der letzten Ausgabe des HandballReports angekündigt, haben Dauerkarteninhaber ab sofort zu den Heimspielen der Spenger Reservemannschaft freien Zutritt. Einige Fans haben diese Möglichkeit bereits am vergangenen Sonntag genutzt, als sie die Spenger Mannschaft im Heimspiel gegen die SG Bünde-Dünne unterstützten. Das nächste (und letzte) Heimspiel der 2. Mannschaft wird am Sonntag, den 30. April (17:00 Uhr), ausgetragen. In Anbetracht der schwierigen Tabellensituation freut sich das Reserveteam über jeden Zuschauer, der die Mannschaft anfeuert.

WiR sind der TuS SPENGE

## Zitat

„Ich war noch nie jemand, der brutal gespielt hat. Bis heute habe ich in meiner gesamten Karriere noch keine Rote Karte kassiert – weder für drei Zwei-Minuten-Strafen in einem Spiel noch auf direktem Wege.
Trotz mittlerweile einiger Jahre im Profi-Sport habe ich noch immer eine weiße Weste." **Finn Lemke**

- Quelle: www.handball-world.news -

Impressum
**Verantwortlich:** Horst Brinkmann
Tel.: 05225-3143 I Mobil: 0172-5652687
h.u.brinkmann@t-online.de
**Anzeigen:** Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb Handball im TuS Spenge
**Redaktion:**
Dr. Norbert Sahrhage (Leitung),
Ulrich Eickmeyer, Rolf Möcker, Jürgen Wildt
**Druck:** Druckerei Tiemann
Grafenheider Straße 94 I 33729 Bielefeld
**Layout und Grafik:** DruckBar I Marieke Schulze
Luchsweg 6 I 07749 Jena
kontakt@druckbar-jena.de

## Wir sagen (Tschüss! und)

Am Ende einer Saison gehen manchmal die künftigen Wege der Beteiligten auseinander. Das ist Teil der Normalität. So ist das bei den aktiven Handballspielern, aber auch bei zahlreichen Helfern und Unterstützern, ohne die ein geregelter Spielbetrieb oft gar nicht möglich wäre. Heute, vor dem letzten Saisonspiel, werden einige Menschen verabschiedet, die sich um den Handballsport in Spenge verdient gemacht haben.

Nils van Zütphen
(Foto: Frank Niedertubbesing)

Dennoch fällt es schwer, sich von Spielern zu verabschieden, die viele Jahre das Trikot des TuS Spenge getragen haben und mit zu den tollen Erfolgen der letzten Jahre beigetragen haben. Bastian Räber und Kevin Becker, die seit 2013/14 bzw. 2015/16 das Tor der Spenger Mannschaft in einem ausgesprochen harmonischen Verhältnis gehütet und durch ihre starken Leistungen Väter vieler Siege waren, verlassen den TuS am Ende der laufenden Saison. (Siehe dazu auch den Bericht nebst Foto auf S. 20). Während Bastian noch einmal eine neue Herausforderung bei einem benachbarten Verein sucht, möchte Kevin gerne mehr für seine junge Familie da sein. Fans, Vereinsführung und natürlich auch die Redaktion des HandballReports sagen den beiden Torwarten „Danke" für die schönen Momente, die sie uns beschert haben.

Gleiches gilt natürlich auch für die nächsten drei, die heute ebenfalls aus Spenge verabschiedet werden. Nicht mehr für die Spenger Mannschaft spielen werden Nils van Zütphen, der – wie Kevin Becker – seit der Saison 2015/16 beim TuS Spenge aktiv ist, Christoph Harbert, der eigentlich schon seine Handballschuhe an den Nagel gehängt, nach der Verletzung von Réne Wolff zu Beginn der laufenden Saison aber noch einmal das blaue Trikot übergestreift hatte, sowie Sören Kress, der ebenfalls als Folge der Verletztenmisere den Spenger Mannschaften (1. und auch 2. Mannschaft) in mehreren Spielen zur Seite stand. Ein herzliches „Danke" auch euch!!

Christoph Harbert
(Foto: Frank Niedertubbesing)

Hans-Dieter „Percy" Quermann kann man – ohne zu übertreiben – als Spenger Urgestein bezeichnen. Auch er „geht" – aber nur in seiner Funktion als Betreuer der 1. Mannschaft. Als Zuschauer bleibt er der Mannschaft natürlich erhalten. „Percy" hat seit Ende der 1960er Jahre lange Zeit als Torwart in der 2. und 3. Mannschaft gespielt, er war viele Jahre als Schiedsrichter für den TuS im Einsatz und hat sich von 1988 bis 2021 (mehr als 30 Jahre lang!!) als Betreuer der 1. Mannschaft →11

## „Vielen Dank!“

unentbehrlich gemacht. Lieber Dieter, auch dir vielen Dank für deine treue Mitarbeit. So lange wie du hat es zuvor noch kein Betreuer beim TuS Spenge ausgehalten!!
Dr. Reinhard Dolle hat auch etwa 30 Jahre lang den TuS Spenge als Mannschaftsarzt des Oberliga-, Zweitliga- und Drittligateams unterstützt. Die Stunden, die er in der Spenger Halle verbracht hat, lassen sich wohl nicht zählen. Er konnte,

Hans-Dieter Quermann
(Foto: Ulrich Eickmeyer)

Sören Kress
(Foto: Frank Niedertubbesing)

wenn sich Spieler verletzten, sofort Hand anlegen und die weitere Behandlung am Folgetag in seiner Praxis fortsetzen. Er war nicht nur Mannschaftsarzt, sondern ist auch TuS-Fan, der „seine“ Mannschaft u.a. auch zu den Spielen um die Deutsche Amateurmeisterschaft nach Hamburg begleitet hat. Auch ihm sagen wir ein herzliches Dankeschön!!
Danke sagen möchten Mannschaft, Vereinsführung und HR-Redaktion auch dem „Trommler“ (der inzwischen Großvater geworden ist). Harry Becker legt zum Saisonende die Trommelstöcke aus der Hand. Bei jedem Spiel war er dabei und hat die Mannschaft des TuS Spenge fantastisch unterstützt. Der Klang seiner Trommel erfüllte jede Halle, am Rhythmus war zu erkennen, worauf es gerade ankam. Herzlichen Dank, Harry, für deine tolle Unterstützung für unseren TuS Spenge.
Und last but not least: Vielen Dank auch an die Wischer Thorben Zarbock, Max Nitsche und Jannis Take. Ohne euren zuverlässigen Dienst wäre der Hallenboden rutschiger und die Verletzungsgefahr für die Spieler deutlich größer gewesen.

## Spannung im Keller

Während die Lage an der Spitze der West-Staffel der 3. Liga mit dem TV Emsdetten und der HSG Krefeld Niederrhein als Teilnehmer an der Aufstiegsrunde zur 2. Handball-Bundesliga geklärt ist, wird am letzten Spieltag der Saison 2022/23 entschieden, wer den Gang in die Oberliga antreten muss. Fest steht das bereits für die Bundesliga-Reserve ASV Hamm Westfalen II als Tabellenletzten (10:40 Punkte). Die Teams auf den Plätzen 12 und darunter steigen ab. Das wären vor dem heutigen letzten Spieltag außer Hamm mit dem TSV GWD Minden II (13:37) und Team HandbALL Lippe II (14:36) zwei Vereine aus Ostwestfalen-Lippe.
Minden erwartet heute TuS 1883 Opladen und das Team HandbALL Lippe II spielt in Augustdorf gegen den VfL Gladbeck 1921.

## 24. Spieltag: TuS-Rumpfteam gewann gegen SGSH-Rumpfteam

„Wir haben kaum eine Chance, aber wir nutzen sie": Nach dieser Weisheit ging und geht Drittligist TuS Spenge die letzten zwei Spiele um den für die Qualifikationsrunde um die DHB-Pokal-Teilnahme wichtigen 3. und 4. Tabellenplatz auswärts gegen Hamm (siehe Bericht auf Seite 5) am vergangenen Wochenende und heute gegen Ahlen an. Dabei ist das Holtmann-Team auf die Mithilfe anderer Mannschaften angewiesen, denn der Rückstand betrug zwei Spieltage vor dem Saisonende auf die Bergischen Panther und den Longericher SC zwei bzw. drei Minuspunkte.

Die Moral und der Kampfeswille des wegen Verletzungen und Erkrankungen „geschrumpften" TuS-Teams stimmen. Das zeigte sich am drittletzten Spieltag, als Spenge im heimischen Schuhkarton vor rund 400 Zuschauern die Dragons der SGSH aus Schalksmühle-Halver nach einem 12:15-Pausenrückstand dank eines Endspurtes 27:25 besiegte und damit nach zwei vorausgegangenen Unentschieden und einer Niederlage wieder zwei Pluspunkte einfuhr.

Es war ein Spiel auf Augenhöhe von zwei Rumpfteams, denn auch die Gäste aus dem Sauerland mussten auf mehrere Leistungsträger verzichten. Spenge konnte neben beiden Torwarten nur neun Feldspieler aufbieten, darunter mit Kenneth Krüger einen A-Jugendspieler.

Spenge führte nach knapp vier Minuten 3:0, alles deutete auf einen ungefährdeten Heimsieg der Blau-Weißen. Vier SGSH-Tore in Folge hatten nach gut sieben Minuten einen erstmaligen TuS-Rückstand (3:4) zur Folge, den die Gäste zwischenzeitlich auf fünf Tore (9:14; 22. Min.) ausbauten und den Spenge bis zum Pausenpfiff auf drei Tore verkürzte. Die SGSH verteidigte in der 2. Halbzeit den Vorsprung, ehe Sebastian Reinsch in der 47. Minuten den viel umjubelten Ausgleich (20:20) erzielte und Spenge vier Minuten später durch ein Tor Nils van Zütphens erstmals in Führung ging. Sebastian Reinsch erzielte sieben Tore und war nach Justus Aufderheide mit acht Toren erfolgreichster Spenger Werfer.

Trotz der knappen Niederlage war SGSH-Trainer Maciej Dmytruszynski mit dem Auftritt seiner Mannschaft im Spenger Schuhkarton zufrieden. Spenges Trainer Heiko Holtmann berichtete nach dem Spiel während der Trainer-Analyse, er sei während der Halbzeitpause in der Kabine ungewöhnlich laut geworden. Das fruchtete. Entscheidend für den TuS-Sieg waren neben einer kämpferischen Mannschaftsleistung der einmal mehr überragend haltende Torwart Bastian Räber und die bessere Kondition in der Schlussphase.

Im Spitzenspiel des 24. Spieltages besiegte der TV Emsdetten die Bergischen Panther unerwartet deutlich 37:27 und fügten dem Drittplatzierten eine ähnlich hohe Schlappe zu wie Tage zuvor dem Tabellenfünften TuS Spenge (37:23). Der Vierte Longericher SC (31:15 Punkte) gewann sein Heimspiel gegen TV Aldekerk 07 souverän mit 37:27. Nicht ganz so hoch mit 33:27 schickte der Zweite HSG Krefeld Niederrhein LIT 1912 auf die Heimreise. Team HandbALL Lippe II besiegte auswärts den ASV Hamm-Westfalen II 34:24. TSV GWD Minden II verlor das Heimspiel gegen Spenges heutigen Gast Ahlener SG 28:31. VfL Gladbeck verlor das Heimspiel gegen TuS Opladen mit 18:23.

## 25. Spieltag: Beim Absteiger Hamm kassierte Spenge 42 Gegentore

Am heutigen 26. und damit letzten Spieltag der Saison 2022/23 geht es zwischen dem TuS Spenge und der Ahlener SG um die „Goldene Ananas", also um fast nichts mehr, da beide Mannschaften jenseits von Gut und Böse sind, also weder etwas mit dem Auf- und Abstieg oder mit der Qualifikation für die Teilnahme am DHB-Pokal zu tun haben. Einen gewissen Reiz hat die Westfalen-Begegnung dennoch, denn der Sieger belegt in der Endabrechnung den 5. Platz (derzeit unser TuS) oder den 6. Rang (nach dem 25. Spieltag Ahlen). Ein Tabellentausch ist möglich. Das Hinspiel gewann das Ahlener Neuhaus-Team gegen die Holtmann-Sieben klar 35:30. Revanche oder erneute Spenger Niederlage, lautet die Frage heute Abend vor hoffentlich noch einmal großer Kulisse im Spenger Schuhkarton.

Am vergangenen Wochenende verlor TuS Spenge vor gerade einmal 130 Zuschauern gegen den Tabellenletzten ASV Hamm Westfalen II unerwartet deutlich 35:42 und kassierte damit am 25. Spieltag zum ersten Mal in dieser Saison mehr als 40 Gegentore. Beim deutlichen 36:29-Heimsieg gegen Team HandbALL Lippe II verfehlten die Ahlener die 40-er Marke nur um vier Tore. Also heute Vorteil für die Gäste aus dem Münsterland und nicht für die Gastgeber aus Ostwestfalen?

Zum Spiel gegen Hamm: das Spenger Rumpfteam trat beim Tabellenletzten, der zuvor 15 Niederlagen erlitt und zwischendurch zwei Mal ein Remis erreichte, gegenüber dem Heimspiel gegen die SGSH aus Schalksmühle noch einmal geschwächt an. Trainer Heiko Holtmann hatte elf Feldspieler zur Verfügung, davon einschließlich des für kurze Zeit aushelfenden Sören Kress lediglich sieben aus dem Stammkader. Es stand also in Hamm eine Spenger Mannschaft unter anderem mit vier A-Jugendspielern auf der Platte, die in dieser Formation noch nie gespielt hatte. Entsprechend war das jedoch in dieser Höhe nicht erwartete negative Ergebnis.

Spenge ging zwar durch ein Tor von Sören Kresse nach 98 Sekunden 1:0 in Führung, lag danach bei gelegentlichem Ausgleich aber immer im Hintertreffen. Bis zum 19:21-Halbzeitrückstand und zum 25:26 nach 38 Minuten konnte das personell arg gebeutelte Holtmann-Team mithalten. Nach fast 46 Minuten betrug der Rückstand beim 28:34 sechs Tore, der bis zum 35:42-Endstand nicht mehr aufgeholt wurde. Durch diesen Sieg erreichte Hamm erstmals eine zweistellige positive Punktzahl (10:40).

Positiv aus Spenger Sicht ist anzumerken, das mit Leon Schulte ein sicherer 7-Meter-Schütze auf der Platte stand.

Der 33:27-Auswärtserfolg des Longericher SC bei den Bergischen Panthern am Abend vor dem TuS-Gastspiel in Hamm ließ in Spenge Hoffnung auf den 4. Platz aufkeimen, für den allerdings ein Auswärtssieg in Hamm Voraussetzung gewesen wäre.

41 Gegentore musste LIT 1912 II gegen Spitzenreiter TV Emsdetten hinnehmen. LIT erzielte nur 27 Tore. Das Kellerduell gewann VfL Gladbeck 1921 gegen TSV GWD Minden II 31:30. HSG Krefeld Niederrhein festigte den 2. Platz durch einen 30:27-Auswärtssieg bei den SGSH Dragons. 32:32-Unentschieden trennten sich TuS 1882 Opladen und TV Aldekerk 07.

## Pressestimme zum Spiel: TuS Spenge – SGSH Dragons 27:25 (12:15)

Neue Westfälische

### Wie die Saison doch nicht endet

„Als mich gegen Mittag der Anruf von Oliver Tesch erreichte, dass er mit einer Corona-Erkrankung ausfällt, musste ich mir erst einmal einen Zettel holen und aufschreiben, welche Spieler ich überhaupt noch zur Verfügung habe", erklärte Heiko Holtmann vor dem drittletzten Saisonspiel seiner Schützlinge gegen die SGSH Dragons aus Schalksmühle. Heiko Holtmann puzzelte schließlich eine Mannschaft zusammen – mit Erfolg: Das Spenger Rumpfaufgebot gewann mit 27:25 (12:15). „Und damit bleiben wir im Rennen um Platz vier", stellte er höchstzufrieden fest. Klar war zuvor schon, dass Fabian Breuer, Bjarne Schulz, Sören Kress, Gordon Gräfe und Leon Schulte ausfallen würden. Und nun auch noch Tesch! Spenge stand plötzlich ohne Kreisläufer da, hatte zudem nur vier Rückraumspieler und nur dank der Aktivierung von Jugendspieler Kenneth Krüger neun Feldspieler. Der Trainer machte aus der Not eine Tugend, stellte seine Deckung auf eine 3:2:1-Formation mit Maximilian Schüttemeyer als Speerspitze um und überraschte die in personeller Hinsicht ebenfalls gebeutelten Gäste aus dem Sauerland damit zunächst.

Zur Pause lagen die Gäste aber verdient mit 15:12 vorn. Die Saison schien für den TuS Spenge praktisch beendet zu sein, denn ein Punktverlust hätte das „Aus" im Kampf um Platz vier bedeutet.

Die Holtmannsche Pausenansprache aber zeigte Wirkung. Spenge minimierte die Fehler, die Dragons litten unter schwindenden Kräften. Und Spenge kämpfte.

Das alles hatte Erfolg: Ein Tempogegenstoß von Sebastian Reinsch bedeutete in der 47. Minute den 20:20-Ausgleich, ein Treffer Nils van Zütphens vier Zeigerumdrehungen später beim 22:21 die erste TuS-Führung nach dem 3:0. „Das war einer unserer hässlichsten Siege, aber wir haben alle daran geglaubt", erklärte Nils van Zütphen.

## Pressestimme zum Spiel: ASV Hamm-Westfalen II – TuS Spenge 42:35 (21:19)

Spenger Nachrichten

### Puzzleteilchen passen nicht

Für den TuS Spenge wird die Spielzeit 2022/23 in der 3. Handball-Liga am kommenden Samstag unaufgeregt zu Ende gehen. Das steht fest, nachdem die extrem ersatzgeschwächte Mannschaft beim abgestiegenen Schlusslicht ASV Hamm-Westfalen II deutlich mit 35:42 (19:21) verlor, denn damit ist der vierte Tabellenplatz und dadurch eine Saisonverlängerung in Form einer Pokalrunde für Spenge nicht mehr erreichbar.

Die Niederlage in Hamm kam nicht überraschend, denn gleich sieben Stammspieler fehlten dem Tabellenfünften.

„Im Angriff haben wir noch gute Lösungen gefunden", stellte Trainer Holtmann fest. Mit Sören Kress hatte er immerhin einen Mittelmann zur Verfügung, der seine Sache gut machte. Zwar gab es einen Riss im Angriffsspiel, als Kress eng gedeckt wurde, aber auch dafür fanden die Gäste zunächst noch Lösungen.

Größer waren die Probleme des TuS in der Deckung, zumal keiner der ansonsten fünf zur Verfügung stehenden Mittel-Deckungsspieler im Kader stand. „Da konnten wir machen, was wir wollten – das klappte alles nicht", stellte der Coach fest. Entsprechend kam die Hammer Reserve zu einer Reihe einfacher Tore. Und wenn Spenge phasenweise in der Abwehr zu einem Verbund fand, dann wurden die Gastgeber auch zu Fehlern gezwungen, und die Ostwestfalen kamen durch schnelles Umschalten ihrerseits auch zu Treffern. In der Summe aber waren diese Phasen zu kurz.

„Wenn wir nur einen Mittelmann in der Deckung gehabt hätten, dann hätte es gereicht", sagte der Trainer der mit gleich drei A-Jugendspielern angetretenen Gäste. Die am vorletzten Spieltag aufgebotene Mannschaft jedenfalls wird in dieser Formation nie wieder zusammenspielen – „hoffentlich nicht", wie der Spenger Coach ergänzte.

## Plädoyer für Zeitnehmer und Sekretäre

Das Bild zeigt das „Funktionsteam" der männlichen C-Jugend: Justus Aufderheide als Trainer, Calle Callenius als Betreuer, Ben Kuhlmann als Co-Trainer und die Zeitnehmer/Sekretäre Axel Ludewig, Thorsten Take, Tobias Nitsche und Mark Weihrauch.

Was braucht es eigentlich für eine gelungene Spielzeit? Natürlich – eine Mannschaft, die sich in einer Saison zusammenfindet, die ihre Spiele engagiert annimmt und die bis zum Ende der Spielzeit als Einheit Erfolge feiern bzw. Niederlagen wegstecken kann. Aber ohne weitere Personen ist eine Mannschaft, egal in welcher Alters- bzw. Spielklasse, ziemlich aufgeschmissen. Da fallen einem natürlich zuallererst die Trainer, dann, ja, auch noch die Betreuer ein. Meistens war`s das.

Dabei hat man bei dieser Aufzählung eine Spezies im Spielbetrieb prompt vergessen, ohne die wirklich gar nichts geht – die Zeitnehmer und Sekretäre, die am Rand des Spielfeldes sitzen und das Spiel begleiten. Wann wird die Zeit angehalten, welcher Spieler welcher Mannschaft hat eine 2-Minuten Strafe erhalten, wer betreut den ESB (den elektronischen Spielberichtbogen), so dass die ganze Welt per Liveticker den Spielverlauf digital verfolgen kann? Die Zeitnehmer/Sekretäre regeln all diese Aufgaben, und das in Verbindung mit ihrer Mannschaft jedes Wochenende, denn ohne Zeitnehmer/Sekretär kann keine Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen, egal wie gut sie spielt.

Im Jugendbereich erklären sich die Eltern dazu bereit, diese Aufgaben zu übernehmen (je zahlreicher die Zeitnehmer/Sekretäre-Eltern, desto geringer die Einsatzzahl in einer Saison!) So weit so gut – jedenfalls in der Theorie: Leider nehmen sich viel zu wenige Eltern die Zeit, sich einmalig über einen ca. 3-stündigen Zeitnehmer/Sekretär-Lehrgang für diese für das Hobby ihres Kindes unabdingbare Aufgabe zu qualifizieren. Dabei klingt das Wort „Qualifikation" schon fast zu hochtrabend: man/frau kann bei diesem Lehrgang nicht durchfallen. Ist man/frau erst einmal im Besitz einer Zeitnehmer-/Sekretär-Lizenz, gilt diese quasi lebenslang, sie muss nur mit ein paar Mausklicks jährlich verlängert werden. Das hat selbst der Schreiber dieser Zeilen geschafft …

Deswegen: Lange Rede, kurzer Sinn: Liebe Eltern, unterstützt eure Kinder in der Ausübung ihres tollen Hobbys, indem ihr eine Zeitnehmer-/Sekretär-Lizenz erwerbt und die Spiele eures Nachwuchses begleitet!!! Infos über Lehrgangstermine etc. könnt ihr über die Trainer bzw. die Verantwortlichen der JSG Lenzinghausen/Spenge erfahren.

Unsere Förderer und Sponsoren finden Sie im Internet
www.SportRehaHerford.de

Olympiastützpunkt Westfalen
Sport Reha Herford
**Das Gesundheitszentrum**
für physiotherapeutische Rehabilitation und Prävention sowie sportmedizinische Betreuung unseres Handballteams

TuS SPENGE e.V.

Vertrauen auch Sie den Profis und vereinbaren Sie einen kostenlosen Beratungstermin:
**Tel.: 05221 761 48 60**

Heidestraße 38 , 32051 Herford | Fon 05221 761 48 60 | info@sportrehaherford.de

**Wir wünschen allen Zuschauern viel Spaß beim Spiel!**

Dental Direkt

# Bewirb dich jetzt!

## Europas Nr. 1 beim »weißen Gold« kommt aus Spenge.

dentaldirekt.de

CLOSE TO YOU

Dental Direkt GmbH | Tel: +49 5225 86319-0
E-Mail: info@dentaldirekt.de | www.dentaldirekt.de

Dental Direkt

pb planen+bauen
Unternehmensgruppe

Teichstr. 25 - 32257 Bünde - www.pb-planen-bauen.de - Tel. 05223/650065

## TuS Spenge

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tor: | 1 | Bastian Räber | … |
| | 33 | Kevin Becker | … |
| Feld: | 7 | Sebastian Reinsch | … |
| | 8 | Philipp Holtmann | … |
| | 10 | Vincent Hofmann | … |
| | 11 | René Wolff | … |
| | 13 | Nils van Zütphen | … |
| | 18 | Justus Aufderheide | … |
| | 19 | Oliver Tesch | … |
| | 23 | Fabian Breuer | … |
| | 24 | Gordon Gräfe | … |
| | 30 | Max Schüttemeyer | … |
| | 77 | Leon Schulte | … |
| | 99 | Bjarne Schulz | … |

| | |
|---|---|
| Trainer: | Heiko Holtmann |
| Co-Trainer: | Sebastian Cuhlmann und Rafael Jacobsmeier |
| Athletik-Trainer: | Fabian Gehring |
| Teammanager: | Marcel Ortjohann |
| Mannschaftsarzt: | Ludger Spors-Schroedter |
| Betreuer: | Michael Meinhardt und Ralf Kuhlmann |
| Physios: | Julia Räber und Lena Brune |

Coca-Cola

Sparkasse Herford

**Schiedsrichter:**
Fabio und Tim Förster

REWE
Kaluscha & Wehling

## Ahlener SG

| | | | |
|---|---|---|---|
| Tor: | 1 | Sven Kroker | … |
| | 21 | Maurice Behrens | … |
| Feld: | 2 | Julian Damm | … |
| | 4 | Tom Fleuth | … |
| | 5 | Matthias Schwalbe | … |
| | 6 | Nico Horn | … |
| | 8 | Dominik Spannekrebs | … |
| | 15 | Ferdi Hümmecke | … |
| | 18 | Luca Harhoff | … |
| | 19 | Shawn Pauly | … |
| | 22 | Benedikt Bayer | … |
| | 23 | David Wiencek | … |
| | 24 | Sebastian Damm | … |
| | 25 | Marvin Michalczik | … |
| | 28 | David Spiekermann | … |
| | 41 | Moritz Frenzel | … |
| | 66 | Til-Colin Schmidt | … |
| | 77 | Jan Holtmann | … |

| | |
|---|---|
| Trainer: | Frederik Neuhaus |
| TW-Trainer: | Mats Reckzügel |
| Athletik-Trainer: | Tobias Salewsky |
| Team-Manager: | Jan Anton |

Fotos: Frank Niedertubbesing

Spielothek Ziegenbruch

Ziegenbruch
AUTOMATEN
Olaf Ziegenbruch

Wir haben die neueste Generation MAGIE- und GAMINATOR-Geräte im Angebot.

Lönsweg 22-30
32139 Spenge
Telefon 05225 · 4742

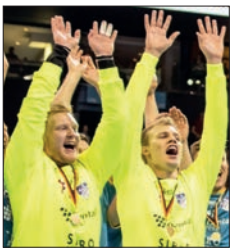
Öffnungszeiten:
Montag - Samstag 08.00 - 01.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 01.00 Uhr

## Tschüss Kevin – tschüss Basti

Lange Zeit waren die beiden Torhüter beim TuS Spenge, Kevin Becker seit 8 Jahren, Basti Räber seit 10 Jahren. Jetzt verabschieden sie sich. Zeit für ein Gespräch.

**HR:** Wir haben den Eindruck, dass ihr beide sehr gut miteinander harmoniert. Ist das auch so?

**Kevin:** Ja klar. Basti und ich waren 8 Jahre lang immer ein gutes Gespann, wir haben uns immer ergänzt, der eine war für den anderen da, und am Ende des Tages haben wir uns immer dem Erfolg untergeordnet. Trotzdem hatten wir auch einen gesunden Konkurrenzkampf.



**Basti:** Ja, das muss auch so sein. Ein Torwartduo funktioniert nur, wenn beide ehrgeizig sind und immer spielen wollen, es aber dem anderen gönnen, wenn es bei ihm gerade gut läuft. Eine solche Mischung ist auch nötig, um auf Augenhöhe zu agieren. Sonst hätte das nicht so lange so gut funktioniert.

**HR:** Wie ist das gekommen, dass ihr gut miteinander harmoniert, oder ist das bei Torhütergespannen üblich?

**Kevin:** Ich habe beide Seiten schon erlebt, auch Torhütergespanne, die nicht so gut miteinander ausgekommen sind. Basti und ich sind ja fast gleichaltrig, und ich würde mich als recht harmonischen Kerl bezeichnen, ohne mich jetzt selbst loben zu wollen. Es wäre schwierig, mit mir nicht gut auszukommen.

**Basti:** Ich glaube, dass das allgemein gilt. Die Trainer werden ein Torhütergespann bevorzugen, in dem beide immer spielen wollen, aber keiner dem anderen böse ist, wenn er mal ein paar Spiele gemacht hat, die ganz gut waren.

**HR:** Spielt auch die spezielle Atmosphäre beim TuS Spenge eine Rolle? Ihr seid ja schon sehr lange beim selben Verein.

**Kevin:** Ja, natürlich. Die gesamte Atmosphäre beim TuS Spenge ist sehr harmonisch. Das gesamte Umfeld sorgt dafür, dass die Spieler sich voll auf den Handball konzentrieren können. Für uns Spieler ist das schon gut und trägt auch zur guten Stimmung und Harmonie bei. Ich bin froh, dass ich 8 Jahre beim TuS Spenge spielen durfte. Dazu gehören ja auch immer zwei Seiten. Ich habe mich immer sehr wohl gefühlt, ich wurde super aufgenommen damals. Wir hatten durchweg harmonische und sehr gut funktionierende Mannschaften. Man sagt ja immer: „Die Kabine muss stimmen." Und die hat bei uns immer gestimmt, auch wenn es mal nicht so gut lief, was aber recht selten war. Die Leistungskurve ging ja in dieser Zeit meistens nach oben.

**Basti:** Als ich in Spenge angeheuert habe, kam ich ja gerade aus der A-Jugend und habe gesehen, dass hier auf jeden Fall etwas entsteht. Das erste Jahr haben wir noch gegen den Abstieg in der Oberliga gespielt, aber dann ging es stetig aufwärts, wozu auch Heiko Ruwe eine Menge beigetragen hat. Und wenn man Erfolg hat, warum sollte man dann anderswohin gehen wollen? Die Harmonie in der Mannschaft →21

war immer da, und der Erfolg eben auch. Auf jeden Fall hat die Atmosphäre beim TuS Spenge damit zu tun. Es ist ein Dorfverein, die Leute sind immer auf kurzen Wegen zu erreichen. In der Mannschaft war immer Ehrgeiz da, aber auch ein guter Zusammenhalt. Man könnte es so zusammenfassen: Es ist familiär, aber immer auch ambitioniert.

**HR:** Aber natürlich seid ihr zugleich auch Konkurrenten.

**Kevin:** Zu gewissen Teilen natürlich, aber im positiven Sinne. Wir sind Konkurrenten, aber im Team. Jeder von uns hat genug Ehrgeiz, immer spielen zu wollen. So entsteht ein Konkurrenzkampf um die Einsätze am Wochenende. Wenn sich die Trainer für den jeweils anderen entschieden haben, sind wir trotzdem voll dabei und für den Partner da.

**Basti:** Beide müssen immer spielen wollen, keiner darf die Einstellung haben: „Ach, es ist doch egal, ob ich heute spiele". Wenn einer von uns ein Spiel durchgespielt hatte, machte der andere auf sich aufmerksam, um auch wieder zum Einsatz zu kommen. Konkurrenten waren wir natürlich, haben uns gegenseitig aber immer Einsatzzeiten und Erfolg gegönnt.

**HR:** Bestimmt der Trainer allein aber die Einsatzzeiten, oder habt ihr eine gewisse Mitsprachemöglichkeit?

**Kevin:** Grundsätzlich entscheidet natürlich der Trainer, aber es kann auch gerne mal ein Impuls vom Torwart auf dem Feld kommen, der sagt: „ Ich komme nicht so richtig rein, lass uns mal wechseln." Das kann aber nicht vom Torwart auf der Bank kommen, der sagen würde: „Ich will jetzt rein."

**Basti:** Nein, bei Heiko hast du kein Mitspracherecht (lacht). Es spielen die Trainingsleistungen eine Rolle, und manchmal entscheidet der Trainer nach Bauchgefühl, wobei das auch oft gestimmt hat. Und diese Entscheidung ist sicher nicht immer einfach. Der Trainer trägt die Verantwortung und muss am Ende den Kopf hinhalten.

**HR:** Kevin, wo siehst du die Stärken von Basti?

**Kevin:** Basti ist unglaublich reaktionsstark und technisch ein sehr guter Torwart. Er ist in der Spielvorbereitung sehr akribisch. In Eins-zu-eins-Situationen ist er besonders stark.

**HR**: Basti, wo siehst du die Stärken von Kevin?

**Basti:** Kevin ist richtig gut in der Reaktion, er wartet lange, bietet den Schützen nichts an. Sobald Kevin reagiert, ist er schnell und macht es so den Schützen sehr schwer, ihn auszurechnen. Er ist auch der Mannschaftskapitän, er kann die Mannschaft führen und bringt immer ein positives Momentum rein.

**HR:** Werdet ihr Spenge vermissen?

**Kevin:** Auf jeden Fall. Es war ja nun meine Entscheidung, jetzt aufzuhören. Natürlich wird man die Leute, das Drumherum vermissen. Auch wenn man kein aktiver Teil der Mannschaft mehr ist, pflegt man weiterhin Kontakte in Spenge. Ich werde auch mal beim Training vorbeischauen oder zu einem Spiel kommen.

**Basti:** Das weiß man vorher nicht so richtig, aber ich gehe mal davon aus. Vielleicht wird es auch mal eine Phase geben, in der ich denke „Warum?" oder „Jetzt bei Heiko im Training sein". So etwas ist bei Veränderungen auch, glaube ich, normal. Ich weiß noch nicht genau, was ich vermissen werde, gehe aber davon aus, dass es solche Phasen geben wird. Aber ich denke auch, dass mir eine Veränderung ganz gut tut.

**HR:** Wir wünschen euch beiden alles Gute, und: Man sieht sich.

## Aufstiegsrunden zur 2. Bundesliga: aktueller Stand

Quelle: www.handball-world.news

Die Zusammensetzung der Aufstiegsrunden soll nach einer Meldung des West-Meisters TV Emsdetten bereits feststehen. In der einen Gruppe sollen – nach derzeitigem Stand – der TuS Vinnhorst, der EHV Aue, die HSG Krefeld Niederrhein und der TuS Ferndorf sowie der Zweite aus der Südstaffel gegeneinander spielen. In der Parallelgruppe, in der nach aktuellem Tabellenstand der HC Oppenweiler/Backnang einzieht, stehen mit dem MTV Braunschweig, der HSG Hanau und dem TV Emsdetten bereits drei Teilnehmer fest. Zudem kämpft noch Eintracht Hildesheim um Platz 3 in der Oststaffel.

Diese Einteilung kommt aber nur bei zehn Teilnehmern zum Tragen, hier würden dann die Gruppensieger am Ende direkt aufsteigen. Bei neun Teilnehmern würde die Aufstiegsrunde jedoch in einer Einfachrunde im Modus Jeder-gegen-Jeden ausgetragen werden, so dass dann jedes Team vier Heim- und vier Auswärtsspiele hat. Sollte Hildesheim den Einzug in die Aufstiegsrunde verpassen und Fürstenfeldbruck als Erster oder Zweiter nicht die Runde bestreiten, dann müssten noch einmal zwei Vierergruppen gebildet werden. „Platz 1 und Platz 2 einer Staffel kommen nicht in eine Gruppe", heißt es in den Durchführungsbestimmungen.

## Verzicht auf Aufstiegsrunde

Der TuS Fürstenfeldbruck, Tabellenzweiter der Südstaffel der 3. Liga wird nun doch nicht an der Aufstiegsrunde der 2. Handball-Bundesliga teilnehmen. Abteilungsleiter Michael Schneck betonte, die Entscheidung sei den Verantwortlichen nicht leicht gefallen. Doch gebe es vielfältige Gründe dafür. „Der Aufwand, den Spieler, Trainer und Betreuer in der 2. Liga betreiben müssten, ist ungleich höher als in der 3. Liga", sagt Schneck. Dazu kämen deutlich weitere Auswärtsfahrten – auch unter der Woche – und eine längere Spielzeit. Hierzu würden die nötigen finanziellen Mittel schlichtweg fehlen.

Und nicht zuletzt fordert die Handball Bundesliga GmbH im Zuge der Professionalisierung des Spielbetriebs einen Hallenboden, der ausschließlich Handballlinien trägt, eine 40 Meter lange LED-Werbewand und einen elektronischen Buzzer für Auszeiten. „Alles das erfordert Investitionen, die wir in dieser Höhe aktuell nicht finanzieren können", sagt Schneck. Deshalb werden die Panther auch in der kommenden Saison weiter in der 3. Liga spielen.

Damit ist bis auf Weiteres ungewiss, ob aus der Südstaffel zwei Mannschaften an der Aufstiegsrunde teilnehmen. Spitzenreiter HC Oppenweiler/Backnang führt die Tabelle derzeit mit 35:13 Zählern an und hat einen Punkt Vorsprung gegenüber dem TuS Fürstenfeldbruck (34:14). Dahinter folgen mit dem VfL Pfullingen, dem SV Salamander Kornwestheim und der SG Leutershausen drei punktgleiche Verfolger (je 31:17), die sich alle für die Aufstiegsrunde gemeldet haben.

- Quelle: www.handball-world.news -

## Finn Lemke beendet Profikarriere

Quelle: www.handball-world.news

www.hessenschau.de

Für Finn Lemke ist die Karriere als Profisportler vorzeitig beendet. Seit September 2021 laboriert der Europameister von 2016 an einer Verletzung und nun zwingt ein Knorpelschaden den 30-Jährigen dazu die Handballschuhe an den Nagel zu hängen. Als Jugendtrainer will der Familienvater nun sein Know-how an die nächste Generation von Handballern weitergeben; er soll der MT Melsungen in einer noch zu definierenden neuen Funktion erhalten bleiben. „In der Jugendnationalmannschaft wurde ich einst von meinen Mitspielern ausgelacht und mir wurde nach einem Training in der Kabine gesagt, ich solle doch bitte nach Hause fahren, weil ich kein Handball spielen könne", spricht Finn Lemke offen über seinen schweren Anfang im Profi-Handball. „Ich sage zwar nicht, wer diese Aussage machte, aber sie ist bei mir hängen geblieben – das hat mich sehr getroffen. Damals hat mich das lange beschäftigt, aber auch motiviert. Denn für mich war es damals eine Riesengeschichte, dass ich, aus einem kleinen Dorfverein kommend, in der Jugendnationalmannschaft dabei sein durfte. Das hätte ich niemals zuvor zu träumen gewagt", so der Defensiv-Spezialist, der vor seiner Zeit in Melsungen bereits für den TBV Lemgo Lippe und den SC Magdeburg in der Bundesliga spielte.

## Stich ins Wespennest

Nachdem der Handball-Verband Westfalen beschlossen hatte, die Mannschaftsstärke für die kommende Saison 2023/24 wieder auf 14 Spieler zu reduzieren, weil der Grund für die zuvor vorgenommene Erhöhung auf 16 Spieler wegen Corona nunmehr entfallen sei, wird bei vielen Vereinen Unmut laut.

Für das Rückführen auf die alte 14er-Regelung haben die meisten Vereine kein Verständnis. Pierre Limberg, Trainer des Verbandsliga-Spitzenreiters TuS 97 Bielefeld-Jöllenbeck, wird besonders deutlich: „Ich halte das für Schwachsinn", sagt er, „weil es immer noch A-Jugendspieler oder Spieler aus der zweiten Mannschaft gibt, die man dadurch mit hochziehen kann. Und außerdem gibt es für niemanden einen Nachteil, wenn 16 Spieler auf dem Bogen stehen. Ich verstehe auch nicht, dass die Vereine diesmal nicht gefragt worden sind."

Andreas Tiemann, bis zum vergangenen Jahr Vizepräsident Spieltechnik des HVW, hatte als solcher transparente Entscheidungen mit den Stimmen der Vereine herbeigeführt. Der Hiller, der jetzt für die 3. Liga zuständig ist, sagt: „Meine ganz persönliche Meinung ist, dass 16er-Kader eine gute Sache sind. Ich wäre dafür gewesen und hätte dazu die Vereine befragt."

Übrigens: Die Reduzierung der Mannschaftsstärke auf 14 Spieler gilt nicht für die 3. Liga!!

Kuhlmann Krankenfahrten
Wir. Helfen. Vertrauen.
Kuhlmann Krankenfahrten GmbH
D-32130 Enger • Starenweg 3
Fon (0 52 24) 26 98 • Fax (0 52 24) 77 17
info@kuhlmann-krankenfahrten.de
www.kuhlmann-krankenfahrten.de
STADT ENGER
Kuhlmann Krankenfahrten

Serverabsturz? Datenverlust? Lieber gleich DFPRONET
Bielefelder Straße 73
32139 Spenge
05225 - 600040
www.dfpronet.de
Was wir Ihnen bieten:
- PC/ Notebook Reparaturen
- Vor Ort Service
- Datenrettung
- Installation von Telefonanlagen
- Server/ Client Lösungen
Partner für Telekommunikation EWE
Gigaset AUTORISIERTER FACHHÄNDLER
Microsoft Small Business Specialist
brother at your side
BenQ
AGFEO einfach | perfekt | kommunizieren
Tobit. Authorized Reseller

# B-Jugend der JSG wird Staffelsieger in der Kreisliga 2 OWL

Zur erfolgreichen Mannschaft gehören: stehend v. li.: Mauritz Castrup, Niklas Strachau, Marius Reuter, Leon Kuhlmann, Vitus Hellmann, Trainer Lukas Zwaka; sitzend v. li: Max Nitsche, Ole Klusmann, Justin Laufmöller, Leif Burdich, Niklas Lutzke, Hannes Dreiling u. Enno Böschel; es fehlen: Thorben Zarbock, Jannis Werning, Clemens Hellmann, Jona Dicks u. Justin Krüger.

Nachdem zu Saisonbeginn die Teilnahme an der Bezirksliga OWL nur knapp im Entscheidungsspiel verpasst wurde, hat die männliche B-Jugend (Jge. 2006 u. 2007) der JSG Lenzinghausen-Spenge nach einer erfolgreichen Saison 2022/23 die Staffelmeisterschaft der Kreisliga 2 OWL errungen. Durch den kreisübergreifenden Spielbetrieb gab es nicht nur Spiele gegen Teams aus dem Handballkreis Bielefeld-Herford, sondern auch Spiele gegen Mannschaften aus den benachbarten Handballkreisen Minden-Lübbecke, Lippe und Gütersloh. Mit nur einer Niederlage und einem Unentschieden konnte die Mannschaft um Trainer Lukas Zwaka bei einem Punkteverhältnis von 21:3 und einem Torverhältnis von 359:239 die Meisterschaft feiern.

Mit einer offensiv ausgerichteten 3:2:1-Abwehr konnten die Gegner häufig so unter Druck gesetzt werden, dass nach Ballgewinnen und schnellem Umschaltverhalten einfache Tore über die erste Phase erzielt werden konnten. Das wurde im Laufe der Saison immer weiter perfektioniert. Im Angriff hat man durch gezielte Auftakthandlungen eine gute Struktur entwickelt. Die Spieler aus dem jüngeren und aus dem älteren Jahrgang haben dabei vergleichbar viele Spielanteile erhalten und der Teamerfolg ist letztlich das Ergebnis einer homogenen Mannschaftsleistung. Unterstützung erfuhr die Mannschaft durch Spieler der männlichen C-Jugend.

Herzlichen Glückwunsch zum Gewinn der Staffelmeisterschaft!!

WiR sind der TuS SPENGE

Schmidt
Das Team für Ihr Dach

**Schmidt Bedachungen GmbH**
Vorm Schürbusch 36
32130 Enger

Telefon 05224/9374660
Telefax 05224/9374662

info@schmidt-dach.de · www.schmidt-dach.de

Fahrschule
Ulrike Mussmann
Lange Straße 23 · 32139 Spenge
05225-1474
Mobil 0172-5210996
info@fahrschule-mussmann.de

Estrichleger
**Siegbert Bruck**
Mühlenweg 45 • 32139 Spenge
Telefon: 0 52 25 / 17 75 • Mobil: 01 71 / 423 00 13

## Oberliga Westfalen: Showdown am letzten Spieltag?

| | | |
|---|---|---|
| 1. | TSG Altenhagen-Heepen | 45 : 3 |
| 2. | VfL Eintracht Hagen II | 41 : 5 |
| 3. | SG Menden Sauerland Wölfe | 35 : 13 |
| 4. | CVJM Rödinghausen | 30 : 16 |
| 5. | SF Loxten | 30 : 18 |
| 6. | TuS Bommern | 29 : 19 |
| 7. | Soester TV | 25 : 23 |
| 8. | TSG Harsewinkel | 25 : 23 |
| 9. | HC Westfalia Herne | 24 : 22 |
| 10. | TuS 09 Möllbergen | 24 : 22 |
| 11. | VfL Handball Mennighüffen | 22 : 26 |
| 12. | TSV Hahlen | 21 : 27 |
| 13. | TuS Ferndorf II | 16 : 32 |
| 14. | HSG Gevelsberg Silschede | 14 : 32 |
| 15. | TuS Volmetal 1887 | 13 : 33 |
| 16. | HSC Haltern-Sythen | 4 : 42 |
| 17. | HVE Villigst-Ergste | 2 : 44 |

Ungemein spannend geht es zur Zeit in der Oberliga Westfalen im Kampf um die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstiegsplatz zur 3. Liga zu. Die TSG Altenhagen-Heepen und die Reservemannschaft des VfL Eintracht Hagen haben sich deutlich vom Verfolgerfeld abgesetzt und werden die Meisterschafts- und Aufstiegsfrage vermutlich am letzten Spieltag, wenn die Bielefelder in Hagen antreten müssen, unter sich ausmachen. Das Hinspiel in Bielefeld hatten die Hagener mit 29:27 für sich entschieden.

Der CVJM Rödinghausen hat zwar das letzte Heimspiel gegen den TuS Bommern verloren, hat aber immer noch sehr gute Chancen auf den Klassenerhalt; für den VfL Mennighüffen sieht – trotz des Sieges am letzten Spieltag beim HC Westfalia Herne – die Situation immer noch heikel aus. Die Anzahl der Absteiger aus der Oberliga ist abhängig von der Zahl der westfälischen Absteiger aus der 3. Liga, so dass u.U. selbst der 10. Tabellenplatz nicht zum Klassenerhalt reichen wird.

## Tore und Gegentore

42 Gegentore in Hamm. Wesentliche Gründe dafür waren Verletzungen und Krankheiten, die unsere Abwehrspieler erwischt hatten. In der Offensive sah es hingegen gar nicht so schlecht aus mit 35 geworfenen Toren. Damit kann man unter normalen Umständen ein Spiel ganz gut gewinnen. In den bisherigen 25 Punktspielen hat der TuS Spenge nur dreimal mehr als diese 35 Tore geworfen, in Longerich, gegen Minden und gegen Krefeld. Es gab in Hamm also im Sturm das viertbeste Saisonergebnis. Wie gesagt, unter normalen Umständen. Aber was war in dem Spiel schon normal?

Spenger Saunabad
– Finnische Sauna – Außenbecken – Saunabar
Massagepraxis L. Reiter
staatlich anerkannter Masseur und med. Bademeister
– Massagen – Lymphdrainagen n. Dr. Vodder
– Fango – Heißluft
Alle Kassen nach ärztlicher Verordnung und Privat
Bahnhofstraße 7 · 32139 Spenge
Telefon 05225/5600

Bestattungshaus Wölker
Hilfe, die von Herzen kommt.
32139 Spenge • Biermannstr. 34 a
Tel. 05225-1448
www.bestattungshauswoelker.de

Ihre Anspielstation in Sachen Druck!
• Kalender • Formulare • Prospekte • Werbebroschüren • Geschäftsberichte • Geschäftsdrucksachen
• Mailings • Plakate • Bücher • Displays • Preislisten ...und mehr
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG
Druckerei Tiemann GmbH + Co. KG · Grafenheider Straße 94 · D-33729 Bielefeld ·
Fon 0521 | 97715-0 · Fax 0521 | 97715-10 · info@druckerei-tiemann.de

## TuS Spenge setzt auf Kontinuität im Bundesfreiwilligendienst – Nachfolger*in gesucht

Seit September 2022 bekleidet Joshua Kern die Stelle im Bundesfreiwilligendienst beim TuS Spenge. Da das Engagement zeitlich auf ein Jahr begrenzt ist, sucht der TuS Spenge für den 01.08. dieses Jahres eine oder einen Nachfolger*in. Das Einsatzgebiet liegt im Wesentlichen in der Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen innerhalb des Vereins als auch in der Übernahme von Sport- und Spiel-Angeboten - teilweise im Rahmen des Offenen Ganztagsprogramms - diverser Schulen im Umkreis von Spenge.
Die/der Bewerber*in sollte also eine Affinität zu Sportspielen (hier insbesondere im Bereich Handball – ist aber nicht Bedingung) und ein besonderes Interesse an den zu betreuenden Kindern mitbringen.
Eine Übungsleiterqualifikation ist im Vorfeld nicht erforderlich, sie wird im Laufe des Beschäftigungsjahres innerhalb verschiedener Lehrgänge erlangt.
Interessenten können sich auf der Homepage der Deutschen Sportjugend (dsj) über das Stellenangebot informieren oder aber direkt mit dem Vorsitzenden des TuS Spenge, Horst Brinkmann, Tel.: 05225/3143, bzw. mit Ralf Callenius, Tel.: 05224/2915, Kontakt aufnehmen.

## Zwei Bundesligisten spielen in einer Halle

GWD Minden trägt seine Heimspiele ab April in der benachbarten Lübbecker Kreissporthalle (Merkur-Arena) aus. Grund dafür ist die anstehende grundlegende Sanierung der vielseitig nutzbaren 1970 eröffneten Kampa-Halle in der Weserstadt. Nach dem gegenwärtigen sportlichen Stand der Dinge ist es möglich, dass in der Spielzeit 2023/24 zwei Erstbundesligisten den ostwestfälischen Handballfans in Lübbecke Woche für Woche Sport der deutschen Eliteklasse bieten. TuS N-Lübbecke hat die Chance, in die 1. Bundesliga aufzusteigen. TSV GWD Minden setzt alles daran, nicht in die 2. Bundesliga abzusteigen. Nach langem Hin und Her und vorübergehender zeitweiser Schließung wegen inzwischen behobener gravierender bau- und brandtechnischer Mängel haben sich die verantwortlichen Kommunalpolitiker entschlossen, die 50 Jahre alte Kampa-Halle grundlegend zu sanieren. Die Bauzeit beträgt voraussichtlich eineinhalb Jahre. Die Kosten sind geschätzt und könnten sich auf Grund deutlich gestiegener Preise nicht unerheblich erhöhen. Beschlossen war zunächst ein Abriss der Kampa-Halle und ein Neubau an anderer Stelle in Minden. Diese Entscheidung wurde später zu Gunsten der Sanierung der Kampa-Halle wieder aufgehoben. Zwischen den Hallen in den Nachbarstädten gibt es einen erheblichen Unterschied. Die Mindener Kampa-Halle hat für Handballspiele eine Kapazität von 4.059 Plätzen, während die Lübbecker Merkur-Arena nur 3.030 Zuschauer fasst.

## Die Mannschaft der 2. Halbzeit

Ein Rückstand zur Halbzeitpause? Das will bei unserem TuS Spenge noch nicht viel heißen. Betrachtet man die ersten 24 Spieltage dieser Saison, ergibt sich eine etwas überraschende Tendenz. 4 Spiele wurden nach einem Rückstand zur Halbzeit noch gewonnen. Das begann am ersten Spieltag gegen den VfL Gladbeck, gleich zweimal erwischte es den TV Aldekerk, außerdem die Dragons beim vorigen Heimspiel. Zwei Spiele, in Minden und zu Hause gegen Lippe II, konnten nach einem Unentschieden zur Halbzeit noch gewonnen werden, also gewissermaßen halb gedreht. Ebenfalls zweimal wurde nach einem Rückstand bei Halbzeit wenigstens noch ein Unentschieden erreicht, im Heimspiel gegen die Bergischen Panther und in Nordhemmern gegen LIT.
Nur ein einziges Mal ging ein Spiel verloren, das zur Halbzeit noch unentschieden gestanden hatte. Das war im Herbst in Schalksmühle gegen die Dragons. In allen anderen Begegnungen deutete sich das Ergebnis, also gewonnen, verloren oder unentschieden, schon zur Halbzeit an. Insgesamt konnte also unser Team in 8 Spielen in der 2. Halbzeit das Resultat verbessern, nur einmal gab es eine Verschlechterung. Also 8:1, das ist doch richtig gut. Es ist eben die Mannschaft, die nie aufgibt.

## A-Jugendspieler unterstützen die 1. Mannschaft

(Noch) A-Jugendspieler Ben Grüger kam in Hamm erneut zum Einsatz in der Spenger Drittliga-Mannschaft und erzielte nach ordentlicher Leistung sein zweites Tor.

(Noch) A-Jugendspieler Adrian Boehnke erlebte seinen zweiten Einsatz im Drittliga-Team und konnte dabei durchaus überzeugen.

(Noch) A-Jugendspieler Kreisläufer Kenneth Krüger erzielte in Hamm zwei Treffer für die Spenger Mannschaft und setzte damit Akzente.

Buchhandlung Jochen Liebold

Burgstraße 20 | 32130 Enger
Tel.: 05224 9974050
Fax: 05224 9974051

buch-j.liebold@t-online.de

Öffnungszeiten
Montag: 15:00 - 19:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag, Freitag: 09:30 - 13:00 | 15:00 - 19:00 Uhr
Mittwoch und Samstag: 09:30 - 14:00 Uhr

Autowäsche!
Wir streicheln Ihr Auto sauber
mit SofTecs® Bürsten und Hochdruck
Jede 11. Wäsche kostenlos!
Autohaus Held
Tankstelle · Service-Station · Waschanlage
Ford - Vertragswerkstatt
Engerstraße 14 · 32139 Spenge
Tel. 05225/859898 + Fax 05225/859598
WashTec

## In der Fotokiste gekramt

Hier werden Bilder aus vergangenen Handballtagen des TuS Spenge vorgestellt.

Wer kennt diesen Spieler noch, der auf den Spuren von Istvan Varga wandelte und den TuS Spenge ein Jahr lang unterstützte? Wann etwa ist das Foto entstanden? **Handballfreunde aufgepasst – jetzt Eintrittskarten für die 3. Liga gewinnen!** Die Lösung zu unserem „Foto-Quiz" kann man auf unserer Homepage unter www.tus-spenge.de/fotokiste eintragen und gewinnen. Unter den richtig eingesandten Antworten verlosen wir für jedes Heimspiel zwei Eintrittskarten an den/die Gewinner/in.

## Justus Aufderheide überzeugte

Justus Aufderheide, nach langer Verletzungspause zunächst in der Spenger Reservemannschaft eingesetzt, um mitzuhelfen den hier drohenden Abstieg zu verhindern, konnte im letzten Heimspiel gegen die SGSH Dragons vor allem in der 2. Halbzeit überzeugen und war damit einer der Väter des Spenger Sieges. Foto: Ingo Take

## PRO HANDBALL in Spenge – Freunde und Partner sind dabei –

Mit dem symbolischen Kauf eines oder mehrerer Felder zu je 50€ unterstützen Sie unsere Aktion in der Saison 2022/2023.
Ansprechpartner: Horst Brinkmann,
Tel. 05225/3143 oder 0172/5652687

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Rolf | Manfred | TuS Spenge Fan | Matthias Boy | Sonja, Mara, Caro und Udo | Joachim Reckmann | Joke Reckmann | Kurt Stein | WiR sind der TuS SPENGE |
| Oliver Miller | Josef Patzelt Hallgarten | Bernd Wölker | Bernhard | Hannelore und Achim Schlüter | | Marc Reckmann | Carsten + Ute Freese | WiR sind der TuS SPENGE |
| Heide Schniederken | | B. Schütze | WiR sind der TuS SPENGE | Erwin Niewöhner | J | F | K | WiR sind der TuS SPENGE |
| Handballfan Spenge | Jochen Manderla | Karin + Martin Räber | | Kloose | Kloose | Karin Aufderheide | Jürgen Aufderheide | Markus Elsner |
| Handballfan Spenge | Michael Meinhardt | Raimund Kniep | D. Schütze | Karl-Heinz + Gisela | WiR sind der TuS SPENGE | Gerd Schlüter | | Willi Strakeljahn |
| WiR sind der TuS SPENGE | Melita + Johann | Flo + Anni + Sofia + Roberto | | | | Bestattungshaus Wölker | | WiR sind der TuS SPENGE |
| Anke de Boer | Gerhard de Boer | Mara de Boer | Lisa de Boer | Max de Boer | | Handballfreund Hiddenhausen | Oskar | WiR sind der TuS SPENGE |
| Klaus Kadur | | Kerstin + Harry Becker | | Gerd Biermann | | Ulrich Eickmeyer Moers | WiR sind der TuS SPENGE | WiR sind der TuS SPENGE |
| Kurt Holtmann | Rosi + Helmut | Elisabeth Welland | | Wilfried | Barbara | Horst Brinkmann | Ulla Brinkmann | WiR sind der TuS SPENGE |
| WiR sind der TuS SPENGE | WiR sind der TuS SPENGE | Gisela + Gerrit Werner | | WiR sind der TuS SPENGE | WiR sind der TuS SPENGE | Reiner + Hannelore | | WiR sind der TuS SPENGE |

## Top-Torschützen der West-Staffel der 3. Liga

Während sich vom TV Aldekerk 07 und von der Ahlener SG je zwei Spieler unter den besten 12 Torschützen der West-Staffel der 3. Liga befinden, konnte sich aus der Spenger Mannschaft aktuell kein Spieler in diese Liste eintragen. Das muss aber nicht negativ sein, denn das spricht eher für die Breite an Torschützen in der Spenger Mannschaft.
Natürlicherweise gelangen – bis auf wenige Ausnahmen: siehe Julian Mumme, Moritz Frenzel und Justus Ueberholz – nur Spieler auf diese Liste, die in ihrer Mannschaft auch die Aufgabe übernommen haben, die fälligen Siebenmeter zu verwandeln.

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | Lukas M. Schulz | Longericher SC Köln | 205 / 69 |
| 2. | David Wiencek | Ahlener SG | 168 / 69 |
| 3. | Dirk Holzner | TV Emsdetten | 161 / 75 |
| 4. | Justus Ueberholz | Bergische Panther | 143 / 1 |
| 5. | Julian Mumme | TV Aldekerk 07 | 140 / 0 |
| 6. | Max Krönung | VfL Gladbeck 1921 | 137 / 41 |
| 7. | Tobias Schetters | SGSH Dragons | 135 / 42 |
| 8. | Hark Hansen | HandbALL Lippe II | 134 / 53 |
| 9. | Moritz Eigenbrodt | Hamm-Westfalen II | 133 / 45 |
| 10. | Thomas Plhak | TV Aldekerk 07 | 123 / 41 |
| 11. | Moritz Frenzel | Ahlener SG | 118 / 0 |
| 12. | Markus Sonnenberg | TuS 1882 Opladen | 116 / 19 |

Würde man übrigens nur die erzielten Feldtore zählen, so läge der Spenger Bjarne Schulz – trotz der wegen Verletzungen nur absolvierten 19 Spiele – mit den von ihm erzielten 106 Feldtoren auf Platz 8 der Liste.

## Statt Handball Volleyball

Sie wollten eigentlich Handball spielen, stiegen stattdessen vor 50 Jahren überraschend in die 1. Volleyball-Bundesliga auf. Wie das?
Auf den Tag genau nach dem entscheidenden Sieg im letzten Saisonspiel haben sich „die Helden von damals" des VfL Lintorf im Altkreis Wittlage Mitte März wieder getroffen und an ihre Anfänge als Schüler in Unterhemden als Trikots erinnert. Sogar der „Kicker" berichtete unter der Überschrift „Ein Dorf gibt den Ton an" über das „unaufhaltsame Vordringen eines unbedarften Dorfvereins".
„Wir wollten eigentlich Handball spielen. Aber das war wegen der Maße der Sporthalle und der fehlenden Sechs-Meter-Kreise bei uns nicht möglich", erinnert sich einer der damaligen Akteure. Volksschullehrer Helmut Uhlmann erkannte das sportliche Talent und den Ehrgeiz seiner Schüler und brachte ihnen als Autodidakt das Volleyballspiel bei. Erfolgreich, wie sich zeigte.
- Quelle: Neue Osnabrücker Zeitung -

## Abstiegsgefahr noch nicht gebannt

**Landesliga Staffel 1**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | VfL Herford | 16 | 25 : 7 |
| 2. | TuS SW Wehe | 16 | 22 : 10 |
| 3. | HSG Hüllhorst | 15 | 21 : 9 |
| 4. | SG Bünde-Dünne | 16 | 18 : 14 |
| 5. | HSG Spradow | 15 | 17 : 13 |
| 6. | TuS Gehlenbeck | 16 | 16 : 16 |
| **7.** | **TuS Spenge II** | **15** | **15 : 15** |
| 8. | HSG EURo | 15 | 8 : 22 |
| 9. | TSV Hahlen II | 16 | 8 : 24 |
| 10. | CVJM Rödinghausen II | 16 | 6 : 26 |
| 11. | HSG Löhne-Obernbeck * | 0 | 0 : 0 |

Kreisläufer Torben Bode konnte ebenfalls überzeugen.
Foto: Ulrich Finkemeyer

Nach der knappen 22:25-Niederlage gegen die HSG Hüllhorst am vorletzten Wochenende und dem 28:23-Sieg gegen die SG Bünde-Dünne am vergangenen Sonntag rangiert die Reservemannschaft des TuS Spenge weiterhin auf dem 7. Tabellenplatz, der den Abstieg aus der Landesliga bedeuten würde. Aber noch hat die Mannschaft drei Spiele vor sich (22.4. beim TuS Gehlenbeck, 30.4.: Heimspiel gegen CVJM Rödinghausen 2, 6.5. beim TSV Hahlen 2), d.h. sie kann den Abstieg aus eigener Kraft abwenden, darf dabei aber wohl keine Punkte mehr abgeben.

Beim Heimspiel gegen die SG Bünde-Dünne tat sich die Spenger Mannschaft bis zur Pause (11:13) sehr schwer, konnte sich dann aber vor allem durch Tore von Sören Kress und Ben Grüger bis zur Mitte der 2. Halbzeit einen Vorsprung von drei oder sogar vier Treffern erspielen, bevor die Bünder bis zur 52. Minute noch einmal auf zwei Treffer herankamen. Michael Sarschizky hielt einige Male in starker Manier und bügelte damit Fehler seiner Vorderleute aus, so dass der Spenger Sieg schließlich nicht mehr in Gefahr geriet.

Die Spenger Torschützen: Vincent Hofmann (3), Sören Kress (6), Ben Grüger (5), Ole Callenius (1), Philip Richter (2), Torben Bode (2), Lukas Zwaka (1) und Leon Schulte (8/5).

* Die Mannschaft der HSG Löhne-Obernbeck wurde am 19.01. zurückgezogen und steht damit als erster Absteiger fest.

EP: Wilkenhöner
ElectronicPartner

Haustechnik & Haushaltsgeräte
- Elektroinstallation
- Waschmaschinen und Trockner
- Kühl- und Gefriergeräte
- Küchengeräte von mini bis maxi
- Leuchten für innen und außen
- Haushaltswaren und Accessoires

Computer & EDV
- PCs und Service
- Hardware und Software
- Individuelle Lösungen
- Servertechnik
- Netzwerkinstallation
- Premium-Webdesign

Lönsweg 5-11 · Spenge · Tel. (05225) 8595-33 · www.wilkenhöner.de

## VfL Herford – Durchmarsch in die Verbandsliga?

Nach dem Auswärtssieg beim TSV Hahlen II am vergangenen Wochenende steht der VfL Herford, Klassenkonkurrent der Spenger Reserve in der Landesliga, kurz davor, den Durchmarsch von der Bezirksliga in die Verbandsliga zu schaffen.

Bei zwei noch ausstehenden Meisterschaftsspielen (allerdings gegen die unmittelbaren Verfolger) fehlt den Herfordern dazu u.U. nur noch ein weiterer Sieg. Vielleicht kann der Aufstieg bereits nach dem Heimspiel gegen den TuS SW Wehe am 29. April gefeiert werden.

Neddermann GmbH
Kabelbau und
Rohrleitungsbau

Zum Haberland 52 | 32051 Herford | Tel.: 05221 - 93790
info@neddermann.de | www.neddermann.de

## Wir unterstützen den Handball-Nachwuchs der JSG Lenzinghausen-Spenge in der Saison 2022 / 23

mit einer Spende von 25,– € (je Feld), Ansprechpartner: Hans-Hermann Metz, Tel. 05225 / 5454 und Andreas Gladisch, Tel. 05225 / 790501 · www.jsg-lenzinghausen-spenge.de

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | 3. Liga-Team TuS Spenge | F. D. | Mats J. | 25 € | 25 € |
| Karl-Hermann Kötter | | Jessica, Dennis, Malia und Noée Mathews | | | | Birgit | 25 € |
| Nachbarschaftsgang Lude & Henne | | | | Frank Niedertubbesing | | Paul H. Wilke | 25 € |
| Willy Meyer | Dr. Norbert Sahrhage | | 25 € | Schnipp Schnapp – 05225/6845 Biermannstr. 27 · Spenge www.schnipp-schnapp-spenge.de | | Ralf Boneß | 25 € |
| Lasse Jonah Grafarend | Kurt Holtmann | | Rudolf Ducke | | | Leif Reiter | Johann |
| Christoph Radke | | Melanie und Jens | | Sally und Ole | UWG Spenge | Rolf Depping | Melita |
| | | Mia und Fynn | | Ralf und Heidrun | | Manfred Mahne | |
| Marc, Joke und Joachim Reckmann | | Beate und Heiko Holtmann | | Bentral Theater Spenge | | | |
| Annelore und Hans Jürgen Finkemeier | | 25 € | 25 € | 25 € | 25 € | 25 € | D. Schütze |
| Katrin, Thomas, Pascal und Lennart | | Barbara Apotheke Diät- und Reformhaus | | PKF WMS Werte Menschen Strategien | | | 25 € |
| Alte Mühle | | | | | | | Rolf Großewächter |
| | | 25 € | Sarah, Leon und Mathias | Erwin | Erwin | Heidi und Antje | 25 € |
| Helga und Erich Heine | | Tobias, Andrea, Max und Paula | | Toni, Joos, Susanne, Uwe | | | 25 € |
| Marcel, Yasemin, Doris und Hans-Hermann Metz | | Hannelore und Achim Schlüter | | Familie Krüger | Gunnar und Justus | | Gerd Biermann |
| 25 € | Justin L. | FMK.STEUER | | Ulla und Horst Brinkmann | | Norbert und Sabine | |
| Michael Winter | Matthias Boy | FMK.AUDIT OWL | | Gerlind, Ina und Jens Röthemeyer | | 2. Mannschaft TuS Spenge | Michael und Maximilian Meinhardt |
| Erika und Willi | | Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin | | | | | |
| Malermeister Thorsten Fleer | | | | Dennis, Kevin, Susen Ayleen, Cacey-Lee, Dejay Matt und Kardelen Murwig | | | 25 € |
| Kerstin | Andreas | Jan | Tim | Elisabeth Welland | | 25 € | 25 € |
| Volker | | Jochen Manderla | Rosemarie Lüdeking | Gerda und Detlef Burkhardt | | 25 € | 25 € |
| Oliver | Oliver | Oliver | Oliver | Ben Ole, Mats, Simon, Kristina und Michael | | 25 € | 25 € |
| Mats | Stephan | | Heiko | Ulrike | Emma | Leni | Alter Hut Pizza / Burger Salate und mehr!!! |
| Thomas und Birgit | | Ulrike und Andree | Sinja, Thorben, Iris und Andreas | | Lotta, Ben, Anik und Ralf | | |
| | | Kristin und Horst | | Marius, Sandra und Thomas | Die Volleyballer des TuS Spenge | | |
| Stina | Lisann | Anke | Achim | | | | |
| Moni | Heinz | Walter Sturhahn | | Rainer | | Sabine und Torsten | Aaron, Anja und Andreas |
| Norman, Ute, Gwyni, Joshua | | | | Jan Hendrik | | | |
| Gerhard de Boer | | | | 25 € | Thomas Hemminghaus | 3. Mannschaft TuS Spenge | |
| Thomas, Petra, Pia, Titus und Quentin | | | | 25 € | 25 € | 25 € | 25 € |

## Rückblick: Die Bezirksmeisterschaft der D-Jugend

Am 26.3. fand in Verl die Bezirksmeisterschaft der D-Jugend statt. Das Turnier mit den Mannschaften aus Verl, Lemgo, Nordhemmern (LiT), Vreden und Lenzinghausen-Spenge war gut besucht und bot somit eine angemessene Kulisse.
Im ersten Spiel der JSG Lenzinghausen-Spenge gegen den späteren Zweiten aus Verl wurden leider einige gute Chancen vergeben, was sicherlich auch der ungewohnt extremen Lautstärke von der Tribüne geschuldet war. Das Spiel ging letztendlich mit 8:12 Toren verloren, ein starker Konrad Mescher im Tor verhinderte eine höhere Niederlage. Im zweiten Spiel gegen Handball Lemgo führten auch wieder einige Unkonzentriertheiten zu vielen Gegenstoßtoren der Lemgoer Jungs, sodass auch dieses Spiel verloren wurde, nichtsdestotrotz konnte das Team der JSG auch einige schön herausgespielte Tore erzielen. Das dritte Spiel gegen den späteren Bezirksmeister aus Nordhemmern endete in einer hohen Niederlage. Unsere Mannschaft war leider nicht in der Lage, dem spielstarken Team Paroli zu bieten, aber auch hier konnten, besonders in der Anfangsphase, schöne Treffer durch ein gutes mannschaftliches Zusammenspiel erzielt werden. Im letzte Spiel gegen Vreden ging unsere Mannschaft mit 3:0 in Führung, leider konnte der Vorsprung nicht gehalten werden. Es war über 20 Minuten ein enges Spiel, zum Schluss mit dem besseren Ende für Vreden; das Spiel ging mit 13:15 verloren. Auch wenn die Kinder im ersten Moment sehr enttäuscht waren, so war am Ende eines anstrengenden Handballtages die vorrangige Meinung, dass es trotz der teils derben Niederlagen ein tolles Erlebnis war, besonders vor einer so gut gefüllten Tribüne spielen zu dürfen. Und wie heißt es schließlich so schön: „Aus Niederlagen lernt man am meisten." – In diesem Sinne: weiter geht's!

## Christaki Kolios

Der Ex-Spenger Christaki „Otto" Kolios, der sich eigentlich nur etwas in der Bezirksligamannschaft des VfL Mennighüffen betätigen wollte (der HR berichtete), ist jetzt in den Kader der Oberligamannschaft des VfL Mennighüffen aufgerückt, um das Team im Kampf um den Klassenerhalt zu unterstützen.

GRANIT MARMOR
Freese
NATURSTEIN
Holunderweg 108 · 32130 Enger
Telefon 05225 / 1463 · Telefax 05225 / 1080
Auto-Tel. 0171 / 4125274

KUNSTSTOFFSPRITZGUSS UND WERKZEUGBAU
MADE IN OWL
KEVO
WIR DENKEN IN ...
KUNSTSTOFF UND STAHL
KONSTRUKTION - ENTWICKLUNG - PLANUNG
• SPRITZGUSS IN PERFEKTION
• EIGENER WERKZEUGBAU IM HAUS
• SEIT ÜBER 20 JAHREN WERKZEUGERSTELLUNG IN CHINA
FLEXIBEL - PRÄZISE - SCHNELL
Kevo GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Norman Kern
info@kevo.de • www.kevo.de

Familienfleischerei
Lammerschmidt
gegr. 1898
QUALITÄT AUS DEM OSNABRÜCKER®
jährlich prämiert durch die
deutsche Landwirtschaftsgesellschaft
Wilhelm Lammerschmidt GmbH
Hauptstr. 27 • 49326 Melle-Neuenkirchen • Tel: 0 54 28/9 41 50
info@lammerschmidt.de • www.lammerschmidt.de

## 3. Mannschaft in Abstiegsgefahr

Wenige Spieltage vor Ende der Saison rangiert die 3. Mannschaft des TuS Spenge nach der 27:29-Niederlage bei der HSG Gütersloh in der Bezirksliga nur noch auf Platz 12 und ist damit abstiegsgefährdet. Die Mannschaft, die ebenfalls von der Spenger Verletztenmisere betroffen ist, wird sich aber hoffentlich in den noch ausstehenden Spielen in der Tabelle etwas weiter nach oben orientieren können.

**Bezirksliga BI/HF - GT**

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. | HT Sportfreunde Senne | 30 : | 10 |
| 2. | TuS Brake II | 26 : | 12 |
| 3. | Union 92 Halle | 26 : | 14 |
| 4. | TG Herford | 25 : | 15 |
| 5. | SpVg. Versmold | 24 : | 16 |
| 6. | SG Neuenkirchen/Varensell | 20 : | 18 |
| 7. | VfL Handball Mennighüffen II | 19 : | 21 |
| 8. | TV Jahn 1892 Oelde | 19 : | 21 |
| 9. | SpVg. Hesselteich-Siedinghausen | 18 : | 20 |
| 10. | TuS 97 Bielefeld/Jöllenbeck III | 17 : | 21 |
| 11. | HSG Gütersloh | 17 : | 23 |
| **12.** | **TuS Spenge III** | **16 :** | **24** |
| 13. | Spvg Steinhagen II | 11 : | 29 |
| 14. | HSG Spradow 2 | 8 : | 32 |

Folgende sechs Spiele hat die TuS-Dritte noch auszutragen:

TuS Spenge III – VfL Mennighüffen (15. April, 16:45 Uhr)
SG Neuenk./Varensell – TuS Spenge III (23. April, 18:30 Uhr)
TuS Spenge III – TuS Brake II (29. April, 16:45 Uhr)
TV Jahn Oelde – TuS Spenge III (6. Mai, 18:00 Uhr)
TuS Spenge III – HSG Spradow II (13. Mai, 16:45 Uhr)
TuS Blfd/Jöllenbeck III – TuS Spenge III (20. Mai, 17:45 Uhr)

Auch hier wäre, vor allem bei den Heimspielen im „Schuhkarton", die Unterstützung durch die Fans wünschenswert und hilfreich.

ANDREAS Kienker
Zimmer- & Dachdeckermeister
GmbH & Co. KG
Zeltweg 7 · 32139 Spenge
Telefon: 05225/5641 · Fax: 05746/937362
Mobil: 0173/2782969

Göhner GmbH
Muldenservice
Holz- und Spänegroßhandel
Meller Straße 102
32130 Enger
Telefon 0 52 24 / 91 19 90
www.goehner-mulden.de
info@goehner-gmbh.de
Müllannahme:
Montag - Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Samstag 8:00 bis 12:00 Uhr

Ewald Heidemann
GmbH & Co. KG
• Hoch- und Stahlbetonbau
• Putz-/Verblendarbeiten
• Umbau/Sanierung
• Schlüsselfertiges Bauen
Werkstraße 8
32139 Spenge
Telefon: 05225/859792
Telefax: 05225/859793
www.heidemannbau.de

# Tabelle 2022/2023 - 3. Liga West

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. TV Emsdetten | 25 | 23 | 1 | 1 | 866 : 674 | + 192 | 47 : 3 |
| 2. HSG Krefeld Niederrhein | 25 | 18 | 2 | 5 | 806 : 734 | + 72 | 38 : 12 |
| 3. Longericher SC Köln | 24 | 15 | 3 | 6 | 766 : 681 | + 85 | 33 : 15 |
| 4. Bergische Panther | 25 | 15 | 2 | 8 | 749 : 710 | + 39 | 32 : 18 |
| **5. TuS Spenge** | **25** | **13** | **4** | **8** | **761 : 738** | **+ 23** | **30 : 20** |
| 6. Ahlener SG | 25 | 14 | 1 | 10 | 786 : 751 | + 35 | 29 : 21 |
| 7. TV Aldekerk 07 | 25 | 11 | 3 | 11 | 734 : 732 | + 2 | 25 : 25 |
| 8. TuS 1882 Opladen | 24 | 9 | 4 | 11 | 674 : 646 | + 28 | 22 : 26 |
| 9. SGSH Dragons | 25 | 8 | 2 | 15 | 638 : 688 | - 50 | 20 : 30 |
| 10. LIT 1912 II | 25 | 8 | 2 | 15 | 676 : 736 | - 60 | 20 : 30 |
| 11. VfL Gladbeck 1921 | 25 | 7 | 1 | 17 | 660 : 749 | - 89 | 15 : 35 |
| 12. Team HandbALL Lippe II | 25 | 7 | 0 | 18 | 735 : 782 | - 47 | 14 : 36 |
| 13. TSV GWD Minden II | 25 | 7 | 0 | 18 | 614 : 734 | - 120 | 13 : 37 |
| 14. ASV Hamm-Westfalen II | 25 | 4 | 2 | 19 | 700 : 810 | - 110 | 10 : 40 |

## TuS Spenge Torschützen

| | | | |
|---|---|---|---|
| 1. Bjarne Schulz | 106 | 10. Philipp Holtman | 28 |
| 2. Sebastian Reinsch | 94 / 9 | 11. Sören Kress | 26 / 3 |
| 3. Oliver Tesch | 87 / 35 | 12. Leon Schulte | 24 / 9 |
| 4. Fabian Breuer | 68 | 13. William Schläger | 12 / 9 |
| Gordon Gräfe | 68 | 14. Justus Aufderheide | 10 / 3 |
| 5. Max Schüttemeyer | 60 / 10 | 15. Bastian Räber | 7 |
| 6. Vincent Hofmann | 58 | 16. Ben Grüger | 2 |
| 7. Nils van Zütphen | 40 | Kenneth Krüger | 2 |
| 8. Christoph Harbert | 38 | 17. Joshua Kern | 1 |
| 9. René Wolf | 30 | Marlon Hülf | 1 |

## Ergebnisse 24. Spieltag (24.-26. März)

| | | |
|---|---|---|
| **TuS Spenge** | **– SGSH Dragons** | **27 : 25** |
| Team HandbALL Lippe II | – ASV Hamm-Westfalen II | 34 : 24 |
| Longericher SC Köln | – TV Aldekerk 07 | 37 : 27 |
| TSV GWD Minden II | – Ahlener SG | 28 : 31 |
| HSG Krefeld Niederrhein | – LIT 1912 II | 33 : 27 |
| VfL Gladbeck 1921 | – TuS 1882 Opladen | 18 : 23 |
| TV Emsdetten | – Bergische Panther | 37 : 27 |

## Ergebnisse 25. Spieltag (24.-26. März)

| | | |
|---|---|---|
| **ASV Hamm-Westfalen II** | **– TuS Spenge** | **42 : 35** |
| Bergische Panther | – Longericher SC Köln | 27 : 33 |
| Ahlener SG | – Team HandbALL Lippe II | 36 : 29 |
| VfL Gladbeck 1921 | – TSV GWD Minden II | 31 : 30 |
| SGSH Dragons | – HSG Krefeld Niederrhein | 27 : 30 |
| TuS 1882 Opladen | – TV Aldekerk 07 | 32 : 32 |
| LIT 1912 II | – TV Emsdetten | 27 : 41 |

## Spiele am heutigen 26. Spieltag

| | |
|---|---|
| **TuS Spenge** | **– Ahlener SG** |
| TV Aldekerk 07 | – Bergische Panther |
| Team HandbALL Lippe II | – VfL Gladbeck 1921 |
| Longericher SC Köln | – LIT 1912 II |
| TV Emsdetten | – SGSH Dragons |
| HSG Krefeld Niederrhein | – ASV Hamm-Westfalen II |
| TSV GWD Minden II | – TuS 1882 Opladen |

# ... mal hinschauen!


Ingo Koßert
MALERMEISTER
Tel.: 0 52 25 - 60 02 57
Mobil. 0173 - 87 60 69 8
info@maler-kossert.de
Biermannstraße 13
32139 Spenge
www.maler-kossert.de

Sicherheit ist etwas Persönliches
- kompetent
- kundenorientiert
- faire Produkte
- faire Preise

Bröcker
Versicherungsvermittlungs-GmbH
Geschäftsstelle
Lange Str. 53
32139 Spenge
Tel. 05225 85040
Fax 05225 850444
Die Continentale

Rolland in Spenge
www.VW-Rolland.de

euronics Althoff
EURONICS Althoff
Inhaber: Fritz Althoff e.K.
Bahnhofstraße 1-3
32130 Enger
T 05224 2546
kontakt@euronics-althoff.de
www.euronics-althoff.de
Wir sind für Sie da:
Mo - Fr: 08.30 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.30 Uhr
Sa: 09.00 - 14.00 Uhr

WiR sind der TuS SPENGE

Ihr habt so lange gewartet akzeptiert euch distanziert. Von der Familie von Freunden & Kollegen. Mit Geduld Mitgefühl & Optimismus. Ihr habt gebangt gehofft gearbeitet & zusammengehalten. Gemeinsam haben wir's geschafft. DANKE
Coca-Cola

Kronsbein
Party · Durst · Feierlaune
Industriestraße 26-28 · 32139 Spenge
Tel. 05225-87600

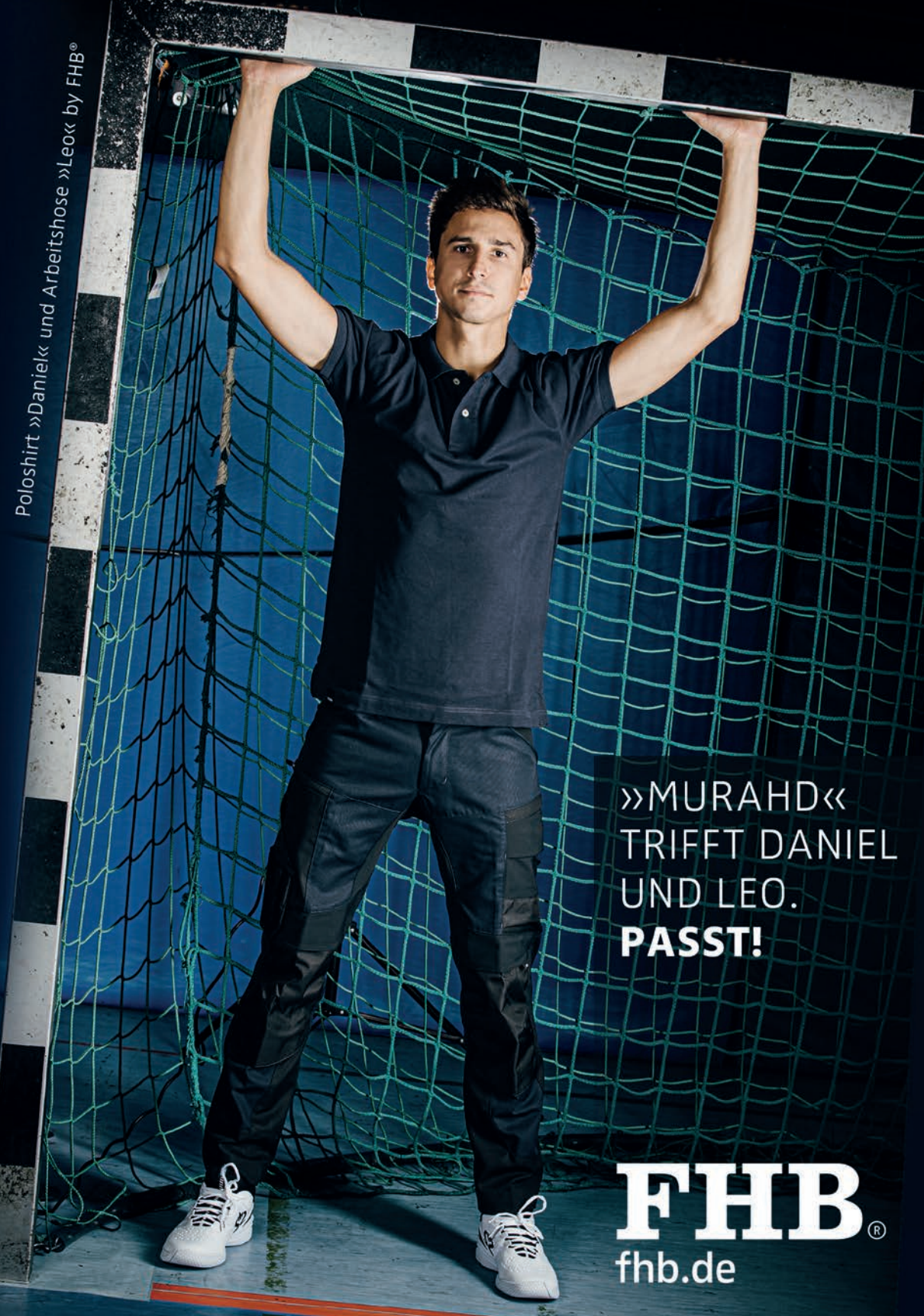
T&H Hausgeräte Profis
Inh. Frank Tertel
Tel. 05225 8711893
IHR HAUSGERÄTE SPEZIALIST
Poststraße 31
32139 Spenge
th-hausgeraete-profis@t-online.de

Fliesen Boekstiegel
Beratung - Verkauf - Verlegen
Mobil 01 76/82 08 39 10

www.SportRehaHerford.de
Das Gesundheitszentrum

ARAL Tankstelle Oldenbürger
Lange Straße 100
32139 Spenge
Telefon 05225/87720

LEISTUNG ist unsere Stärke, ..seit 1993!!
Gödecker & Eichenberger
Meisterbetrieb
Heizung-Lüftung-Klima-Sanitär
• Planung
• Beratung
• Verkauf
• Montage


Poloshirt »Daniel« und Arbeitshose »Leo« by FHB®
»MURAHD«
TRIFFT DANIEL
UND LEO.
PASST!
FHB®
fhb.de